



Amts- und Mitteilungsblatt für den Landkreis  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

# Landkreisbote

Jahrgang 36 | Nummer 9 | 26. September 2026

[www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de)



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Landkreis

## Neue Bewerbungsrunde startet: Ausbildung und Studium beim Landkreis – Jetzt für 2027 bewerben!

Schulabgänger des Abschlussjahrganges 2027 können sich ab sofort für einen abwechslungsreichen Ausbildungsplatz mit guten Zukunftsperspektiven in der Landkreisverwaltung bewerben. Nachwuchskräfte werden gesucht als **Verwaltungsfachangestellte, Fachinformatiker, Fachkraft für Hygieneüberwachung und Straßenwärter**.

Auch die Aufnahme eines dualen Studiums in den Fachrichtungen **Sozialverwaltung, Allgemeine Verwaltung und Soziale Arbeit** an der Hochschule Meißen bzw.



*Sie haben es bereits geschafft: Nach bestandener Prüfung begrüßten Landrat Michael Geisler (li.) und Ausbildungsleiterin Iris Kriedel-Lichtmann (re.) die jungen Verwaltungsfachangestellten als neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Landkreisverwaltung*

an der Dualen Hochschule Sachsen ist möglich.

Während der Ausbildung bzw. des Studiums werden sowohl theoretische als auch praktische Kenntnisse vermittelt, man lernt Verantwortung zu übernehmen und erbringt damit wichtige Serviceleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Nach einer fundierten Ausbildung bzw. einem Studium bieten sich in der Landkreisverwaltung abwechslungsreiche Einsatzmöglichkeiten und gute Perspektiven für eine berufliche Zukunft.

Die Bewerbungsfristen sind je nach Ausbildungs- und Studienangebot unterschiedlich.

**Deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig über die aktuellen Ausschreibungen zu informieren!**

QR-Code  
scannen und  
Möglichkeiten  
entdecken!



[www.landratsamt-pirna.de/ausbildung.html](http://www.landratsamt-pirna.de/ausbildung.html)



## Ausbildungsstart 2026

Für elf junge Leute begann in diesem Jahr ihre Ausbildung oder ihr Studium in der Landkreisverwaltung: drei Verwaltungsfachangestellte, eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, eine Vermessungstechnikerin sowie vier Studierende in der Allgemeinen

Verwaltung, in der Sozialverwaltung und im Studiengang Digitale Verwaltung. Für zwei angehende Sozialpädagogen startet das Studium Anfang Oktober 2026 an der Dualen Hochschule Sachsen.

„Der Beginn Ihrer Ausbildung markiert den ersten Schritt auf

einem Weg voller Möglichkeiten und persönlicher Entwicklung. Nutzen Sie diese Zeit, um nicht nur Fachwissen zu erwerben, sondern auch Ihre eigenen Stärken zu entdecken und auszubauen“, begrüßte Landrat Michael Geisler den neuen Ausbildungsjahrgang.

## Sie haben es bereits geschafft – Ausbildung und Studium im Landratsamt erfolgreich abgeschlossen

Geschafft haben es bereits die vier Absolventen des Einstellungsjahrgangs 2023 im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte, die ihre Abschluszeugnisse Ende August erhielten. Die frisch ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten werden von der Landkreisverwaltung übernommen und beginnen ihre Tätigkeit im Bürgerbüro, in der Geschäftsstelle Kreistag, im Referat Allgemeines Ordnungsrecht und im Referat Immobilienmanagement. Die Absolventen der Studienrichtungen Allgemeine Verwaltung, Sozialverwaltung und Soziale Arbeit werden Ende September ihr Studium beenden.

### Land- und Tierwirte sowie Handwerker arbeiten jetzt in ihren Berufen

Ende August schlossen auch die Absolventen der Grünen Berufe – der Land- und Tierwirte – ihre Ausbildungszeit im Land-schlachthof Struppen feierlich ab. Ihre Abschluszeugnisse erhielten sie aus den Händen von

Landrat Michael Geisler, dem Regionalbauernverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Agrarproduktion „Am Bärenstein“ Struppen e. G. sowie der Bildungsberatung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Für die Jahrgangsbesten gab es einen extra Applaus und eine Auszeichnung des Bauernverbandes.



Foto: Marko Förster



Genauso erfreulich ist es, dass in diesem Jahr auch rund 90 Absolventinnen und Absolventen aus insgesamt zehn Handwerkerinnungen erfolgreich ihre Ausbildung beendeten. Landrat Michael Geisler und Vertreter

aus Handwerk und Wirtschaft sowie der Ausbildungsbetriebe gratulierten herzlich und überreichten die Gesellenbriefe am 26. August 2026 im Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna.

**Der nächste Landkreisbote  
erscheint am 24. Oktober 2026.**

# Rechte von Grundstückseigentümern in einem vorgesehenen Vorranggebiet der Windenergienutzung

Am 6. Juli 2026 endete das Anhörungsverfahren des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge zur Entwurfsbeteiligung zum sachlichen Teilregionalplan Energieversorgung/Windenergienutzung.

Im Rahmen dieses langjährigen Planungsprozesses wurde hierbei erstmals eine kartographische Darstellung beigefügt, die die auszuweisenden Vorranggebiete für Windenergie klar aufzeigt und verorten lässt. Dadurch kann nun genau bestimmt werden, welche Flächen für die Nutzung von Windenergie vorgesehen sind. Dies ermöglicht sowohl den Eigentümern der Flächen als auch potentiellen Projektentwicklern zu erkennen, welche Grundstücke künftig ausschließlich – sobald ein rechtskräftiger Teilregionalplan vorliegt – für den Bau von Windkraftanlagen infrage kommen.

## Ausweisung von Vorranggebieten schafft keine Baupflicht

Wichtig zu wissen ist: Die Ausweisung von Vorranggebieten im Plan begründet alleine kein Baurecht. Für den Bau von Windkraftanlagen ist weiterhin ein Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz erforderlich. Die Ausweisung als Vorranggebiet kann daher als eine rein planungsrechtliche Festlegung im Kontext der Raumordnung verstanden werden. Sie führt weder zu einer automatischen Enteignung, noch verpflichtet sie zur Duldung des Baus von Windkraftanlagen auf den betreffenden Flächen.

Die Ausweisung von Vorranggebieten impliziert keine Verpflichtung zum Bau. Grundstückseigentümer eines vorgesehenen oder bereits ausgewiesenen Vorranggebiets behalten weiterhin die Kontrolle über die Nutzung ihres Grundstücks, zumindest hinsichtlich der Errichtung von



Windenergieanlagen. Das verfassungsrechtlich geschützte Eigentumsrecht wird durch die Planung dahingehend nicht beeinträchtigt.

Grundstückseigentümer haben auch das Recht, den Bau von Windkraftanlagen auf ihrem Grundstück abzulehnen. Ohne ihre Einwilligung kann keine Anlage auf diesen Flächen errichtet werden. Somit besteht keine rechtliche Verpflichtung, ausgewiesene Flächen für den Bau von Windkraftanlagen bereitzustellen. Auch der Bau von Zufahrtswegen oder Kabeltrassen muss nicht geduldet werden.

## Ausgeschlossen: Vorhaben, die den Bau von Windkraftanlagen auf Vorranggebieten verhindern

Die Ausweisung von Vorranggebieten führt jedoch zu einer Ausschlusswirkung in Bezug auf andere Nutzungen, die den Bau von Windkraftanlagen dauerhaft verhindern würden. Während beispielsweise Land- und Forstwirtschaft weiterhin zulässig ist, kann der Bau einer

großen Lagerhalle oder Freiflächen-Photovoltaikanlagen als Hauptnutzung möglicherweise nicht umgesetzt werden. Das heißt, auf Vorranggebieten für Windkraftanlagen dürfen keine Vorhaben initiiert werden, die eine dauerhafte Einschränkung der Nutzung der Windenergie zur Folge hätten.

Darüber hinaus ermöglicht die Ausweisung von Vorranggebieten Projektentwicklern den Zugang zu Eigentumsinformationen, da sie aufgrund ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung ein „berechtigtes Interesse“ an diesen Daten geltend machen können. Die Projektentwicklung kann also direkte Gespräche mit Grundstückseigentümern führen, zumal die zuständigen Ämter diese Daten aufgrund der genannten rechtlichen Grundlagen grundsätzlich nicht zurückhalten dürfen.

## Pflicht zur Bereitstellung von Bauflächen für Windkraftanlagen besteht nicht

Grundstückseigentümer sind

nicht verpflichtet, sogenannte „Sicherungs-“ oder „Optionsverträge“ zu unterzeichnen. Tatsächlich liegt das planungsrechtliche Druckmittel bei den Flächeneigentümern, da ohne einen gestatteten Flächenzugriff keine Windkraftanlage errichtet werden kann.

Sollten die Flächen jedoch verkauft oder verpachtet werden, empfiehlt es sich, neben der im Genehmigungsverfahren festgelegten Rückbauverpflichtung auch privatrechtlich festzuhalten, dass der Betreiber den Rückbau – einschließlich des Betonfundaments im Boden – übernimmt. So ist ein geregelter Rückbau nach Ablauf der Betriebszeit sichergestellt. Ebenso sinnvoll ist die Vereinbarung eines Rücktrittsrechts, falls nach einer bestimmten Frist keine Genehmigung erteilt oder der Bau nicht begonnen wird. So wird verhindert, dass die Fläche dauerhaft blockiert bleibt; die Ausweisung als Vorranggebiet bleibt davon unberührt, da sie durch übergeordnetes Planungsrecht erfolgt.

Bezüglich der Duldungspflicht für Zuwegungen oder Kabeltrassen ist abschließend zu beachten, dass § 11a des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) eine Duldungspflicht für öffentliche Wege (z. B. Straßen, Feld- und Forstwege im Eigentum von Kommunen, Ländern oder dem Bund) vorsieht. Dabei sind private Dritte aufgrund ihrer rechtlichen Position ausdrücklich zurückgestellt. Daher müssen Projektentwickler zwingend zunächst überprüfen, ob die Nutzung öffentlicher Flächen für ihre Projekteumsetzung möglich ist.

Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass private Grundstücke durch das Eigentumsrecht vor Eingriffen zum Zweck wirtschaftlicher Vorteile geschützt sind, solange eine technische Nutzung öffentlicher Flächen möglich ist. Erst wenn „Umwege“ über öffentliche Flächen die Wirtschaftlichkeit eines Projekts so erheblich gefährden würden, könnte ein Gericht im Ausnahmefall die Nutzung privater Flächen als verhältnismäßig erachten. Voraussetzung dafür ist jedoch das Fehlen technischer Alternativen, was in der Regel nicht der Fall sein sollte.

## Hinweis zu den FAQ der Landkreisverwaltung

Eine Zusammenstellung von diesen und weiterführenden Informationen zu häufig gestellten Fragen (FAQ) rund um das Thema Windenergie und dessen Rechtsgrundlagen ist außerdem auf der Website des Landratsamtes unter [www.landratsamt-pirna.de/windplanung.html](http://www.landratsamt-pirna.de/windplanung.html) zu finden. Die Antworten bieten Orientierung zu den zentralen Fragen des Themas Windplanung.





## Aus der Kreistagssitzung am 21. September 2026

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am Montag, dem 21. September 2026, folgende wesentliche Beschlüsse gefasst.

### Kreistag entlastet Stadt Heidenau bei der Finanzierung der Förderschule

Auf Antrag der AfD-Fraktion beschloss der Kreistag mehrheitlich, dass der Landkreis der Stadt Heidenau ab dem Jahr 2027 einen Zuschuss für die in städtischer Trägerschaft befindliche „Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule“ zahlt, anlehnend an den Gymnasialzuschuss. Der Landkreis erstattet gegenüber der Stadt Heidenau künftig die rund 160.000 Euro, um den sich die Kreisumlage durch die schulbezogenen Landeszuweisungen erhöht. Dieser Betrag wird jährlich auf der Grundlage der aktuellen Zahlen neu berechnet. Damit entsteht der Stadt Heidenau kein finanzieller Nachteil durch den Betrieb dieser Bildungseinrichtung.

### Musikschulförderung im Landkreis

Mit dem im November 2025 beschlossenen Änderungsantrag zum Haushalt 2026 wurde ein Zuschuss für die Musikschulen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aufgenommen, dessen Finanzierung durch eine Erhöhung der Kreisumlage um 0,2 Prozentpunkte gesichert wurde. Die wirtschaftliche Notlage der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. konnte nunmehr stabilisiert werden, sodass die Einrichtung auch für das Haushaltsjahr 2026 mit einem ausgeglichenen Ergebnis rechnet. Somit ist es möglich, die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rahmen der Haushaltssatzung 2027 durch eine Senkung des Kreisumlagesatzes um 0,4 Prozentpunkte zu entlasten.

### Landkreis erstellt einen Doppelhaushalt für 2027/2028

Der Kreistag beauftragte den Landrat einstimmig mit der Erstellung eines Doppelhaushaltes für 2027/2028. Diese Maßnahme sichert die Handlungsfähigkeit des Landkreises und schont Verwaltungsressourcen. Basis hierfür ist ein Erlass des Sächsischen Innenministeriums, der erhebliche Erleichterungen zur Bewältigung der außergewöhnlichen Haushaltslage vorsieht, insofern ein Doppelhaushalt besteht.

### Landkreis wird neues Mitglied im GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Der GEOPARK Sachsens Mitte umfasst in seiner für die Entwicklungskonzeption bearbeiteten räumlichen Ausdehnung Teile der Landkreise Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Mittelsachsen. Derzeit besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem GEOPARK Sachsens Mitte e. V. und dem Landkreis. Da die Vereinbarung am 31. Dezember 2026 endet, hat der Kreistag der Mitgliedschaft des Landkreises im GEOPARK Sachsens Mitte e. V. ab dem 1. Januar 2027 zugestimmt.

Weitere Informationen zu den gefassten Beschlüssen können den entsprechenden Beschlussvorlagen entnommen werden, welche im Bürger- und Ratsinformationssystem des Landkreises unter folgendem Link hinterlegt sind: <https://landratsamt-pirna.gremien.info/>.



## Kreistag unterschreibt Resolution zum Erhalt gefährdeter Ausbildungsgänge an den Beruflichen Schulzentren

In der Kreistagssitzung am 21. September 2026 brachte die CDU-Fraktion eine Resolution ein, die von allen Fraktionen und Gruppen unterzeichnet wurde. Ihr Ziel ist der Erhalt und die Stärkung der Beruflichen Schulzentren im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Der Kreistag lehnt den Arbeitsentwurf des Teilschulnetzplans des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus entschieden ab. Er fordert den Freistaat auf, die drastischen Einschnitte – wie geplante

Schließungen, Verlagerungen und Aufhebungen von Schularten und Ausbildungsgängen – nicht in den Anhörungsentwurf aufzunehmen. Der Kreistag fordert gleiche Bildungschancen und eine verlässliche, wohnortnahe Ausbildung für Jugendliche im ländlichen Raum.

Der vorgelegte Entwurf widerspricht dem Zukunftsleitbild des Landkreises, das Bildung als zentrale Transformationsressource und Basis für Wohlstand und Lebensqualität begreift.

### Resolution des Kreistages des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

#### **„Erhalt und Sicherung aller gefährdeten Ausbildungsgänge und Schularten an den Beruflichen Schulzentren Pirna und Freital-Dippoldiswalde“**

*Wir, der Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, bekennen uns klar zum umfassenden Erhalt und zur Stärkung unserer Beruflichen Schulzentren (BSZ) an den Standorten Pirna und Freital-Dippoldiswalde. Wir lehnen die im Arbeitsentwurf des Teilschulnetzplans vorgesehenen Schließungen, Verlagerungen und Aufhebungen von Schularten und Ausbildungsgängen (darunter die Erzieherausbildung, der Werkzeug- und Industriemechaniker, Teile der Gastronomieausbildung sowie Fachschul- und Gymnasialzweige) entschieden ab. Wir unterstützen die Stellungnahme des Landrates nachdrücklich und fordern das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) auf, diese drastischen Einschnitte nicht in den Anhörungsentwurf aufzunehmen.*

*Wir fordern gleiche Bildungschancen und eine verlässliche, wohnortnahe Beschulung für Jugendliche im ländlichen Raum. Der Landkreis hat in den vergangenen Jahren massiv in die Infrastruktur investiert – so beispielsweise rund 300.000 Euro in moderne Ausbildungskapazitäten für den Erziehernachwuchs am BSZ Pirna. Diese Investitionen dürfen nicht durch kurzfristige Planungen entwertet werden.*

*Wir fordern die uneingeschränkte Stärkung unserer Region als starken Industrie-, Handwerks- und Tourismusstandort. Die betroffenen Ausbildungsgänge sind passgenau auf den hohen Fachkräftebedarf unserer regionalen Unternehmen (vom Maschinenbau und der Metallindustrie bis hin zur Hotellerie und dem Sozialwesen) zugeschnitten und weisen stabile bzw. gefragte Bewerberzahlen auf.*

#### **Begründung:**

*Der vom SMK vorgelegte Arbeitsentwurf konterkariert die im Februar 2026 im Evaluationsbericht proklamierten Ziele der Standort- und Planungssicherheit sowie der Stabilisierung des ländlichen Raumes. Die geplanten Maßnahmen widersprechen dem erst im September 2025 vom Kreistag beschlossenen Zukunftsleitbild unseres Landkreises, das Bildung als zentrale Transformationsressource und Basis für Wohlstand und Lebensqualität begreift.*

*Die Auslagerung zentraler Ausbildungsgänge an Standorte in der Landeshauptstadt Dresden oder nach Bautzen führt zu unzumutbaren Wegezeiten, schwächt die Attraktivität der Berufe für junge Menschen und verschärft den ohnehin spürbaren Fachkräftemangel in unseren regionalen Betrieben und Praxisträgern massiv. Für viele Betroffene bedeutet dies faktisch einen massiven Angebotsverlust. Zur Sicherung der regionalen Wirtschaftskraft, des gewachsenen technischen und sozialen Profils unserer Berufsschulzentren sowie zur Aufrechterhaltung gleichwertiger Lebensverhältnisse in der Sächsischen Schweiz und im Osterzgebirge sind die Planungen des SMK grundlegend zu korrigieren und die Standorte vollumfänglich zu erhalten.*

*Sollte das SMK an den geplanten Streichungen und Verlagerungen im Teilschulnetzplan festhalten, welche die kommunale Planungshoheit und den ländlichen Raum schädigen, wird der Landrat beauftragt, alle juristischen und kommunalverfassungsrechtlichen Mittel, einschließlich einer Klage vor dem Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen bzw. dem zuständigen Verwaltungsgericht, zur Wahrung der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie und des gesetzlichen Schutzauftrages zu prüfen und den Kreistag über erforderliche weitere Schritte zu informieren.*

Pirna, den 21. September 2026

## Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung

# Fachtag „Digitalisierung trifft Inklusion – Mobilität für alle (#Digital.Mobil.Inklusiv)“ – das sind die Ergebnisse

Im Rahmen der „Woche der Inklusion 2026“ veranstaltete der Senioren- und Behindertenbeirat des Landkreises zusammen mit der Behindertenbeauftragten und der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten einen Fachtag zum Thema „Digitalisierung trifft Inklusion – Mobilität für alle (#Digital.Mobil.Inklusiv)“. Ziel des Fachtages war es, mit Politikern und Ent-

scheidungsträgern ins Gespräch zu kommen, praktische Erfahrungen zu sammeln und Lösungen für ein gleichberechtigtes Miteinander zu erarbeiten. Eine im Vorfeld des Fachtages initiierte Bürgerbefragung zum Nutzungsverhalten mit digitalen Angeboten im öffentlichen Nahverkehr brachte folgende Ergebnisse:

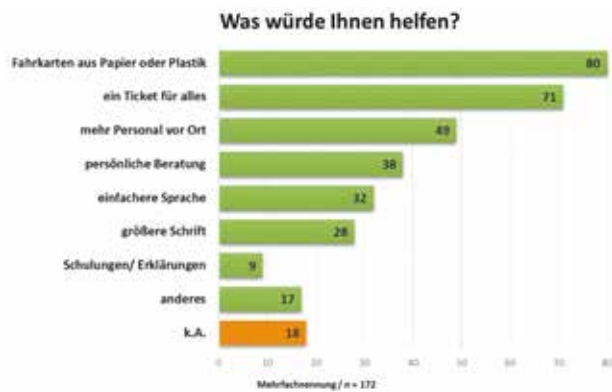
Von 172 Personen, die insge-

samt teilnahmen, füllten 48 Personen den Fragebogen online aus, 124 Personen beantworteten die Fragen in Papierform. Die meisten Teilnehmer waren älter als 60 Jahre und/oder besaßen eine Beeinträchtigung. Fast alle nutzen den ÖPNV häufig. Der Erwerb eines Fahrscheins ist für die meisten mit großen Herausforderungen verbunden. Die wesentlichen Schwierigkeiten zeigt

der Überblick in Grafik 1 (links). Die ÖPNV-Nutzer sind oftmals hinsichtlich der fortschreitenden Digitalisierung der Prozesse (z. B. Auskunftssysteme, Ticketkauf, Apps) überfordert und wünschen sich die Anliegen in Grafik 2.

Diese zentralen Anliegen und Forderungen haben der Senioren- und Behindertenbeirat und die Beauftragten in einem Positions-

papier an die politischen Entscheidungsträger, wie Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbund und Landesregierung, zusammengefasst und übergeben. In seinem Positionspapier fordert der Beirat, auch bei zunehmender Digitalisierung dauerhaft barrierefreie und niedrigschwellige Alternativen sicherzustellen. Dazu gehören insbesondere verlässliche Möglichkeiten, Fahrscheine auch ohne Smartphone oder digitale Bezahlungsmöglichkeiten zu erwerben.



## Kontakt:

Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung  
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna  
Telefon: 03501 515-2005  
E-Mail: behindertenbeauftragte@landratsamt-pirna.de

## Gleichstellungsbeauftragte

### Save The Date!

### „Gemeinsam stark – Frauen in der Feuerwehr“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Die Gemeinschaft der Feuerwehrfrauen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wächst kontinuierlich und bewegt viel. Um dieses Engagement zu würdigen und gemeinsam zu feiern, laden der Kreisfeuerwehrverband und die kommunale Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises alle Kameradinnen herzlich zu einem besonderen Netzwerktreffen ein.

**Datum:** Samstag, 7. November 2026, von 17:00 – 20:00 Uhr  
**Ort:** Kreistagssaal im Landratsamt Pirna (Schloßhof 2-4, 01796 Pirna)

Die Teilnehmenden erwartet ein inspirierender Abend im

Zeichen des Austauschs und der gegenseitigen Stärkung. Neben spannenden Impulsen soll bei einem kleinen Buffett viel Raum für Begegnung und gute Gespräche sein. Interessierte Kameradinnen werden gebeten, sich den Termin bereits jetzt vorzumerken. Eine offizielle Einladung mit detaillierten Informationen zum Ablauf und den Anmeldemöglichkeiten folgt in Kürze.

## Kontakt:

Saskia Joos  
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises  
Telefon: 03501 515-1010  
E-Mail: gleichstellung@landratsamt-pirna.de

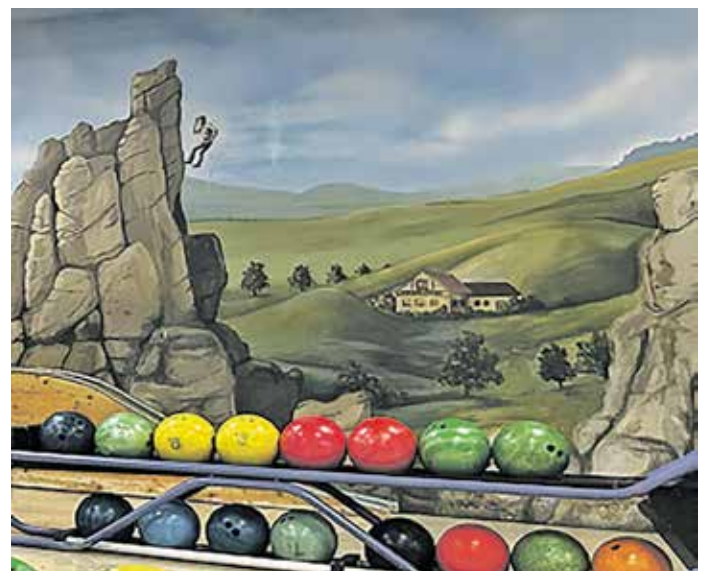


## Gleichstellungsbeauftragte

### „Strike für die Gesundheit – Männer in Aktion beim Begegnungsbowling“

Die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, Saskia Joos, und der Stadt Freital, Jona Hildebrandt, die Behindertenbeauftragte des Landkreises, Lydia Schmid, und die Migrationsdienste Standort Freital des Caritasverbands für Dresden e. V. laden am **3. November 2026 von 17:00 bis 20:00 Uhr** zu einem besonderen Begegnungsangebot ins „Hains“ Freizeitzentrum im Weißeritz Park in Freital ein – nämlich zu einem entspannten Bowlingnachmittag nur für Männer.

Anlass für das Begegnungsbowling sind der Weltmännertag am 3. November und der Internationale Männertag am 19. November. Beide Tage widmen sich dem Thema Männergesundheit. Die Veranstaltung ist ein Baustein, um fit zu bleiben und bietet außerdem die Möglichkeit, die eigenen Bowlingfähigkeiten zu testen. Der Abend soll aber auch Gelegenheit bieten, mit anderen Männern ins Gespräch zu kommen und sich über All-



tag, Sport und Freizeit auszutauschen. Im Vordergrund der Veranstaltung stehen Freude, Bewegung und Austausch, es besteht jedoch auch Raum für Fragen rund um das Thema. Eingeladen sind Männer unabhängig von Alter, Herkunft oder Beeinträchtigung. Wird eine Kinderbetreuung benötigt, besteht die Möglichkeit Kontakt mit den Veranstaltern aufzunehmen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine **Anmeldung ist bis zum 15. Oktober 2026** erwünscht.

## Kontakt:

Stadtverwaltung Freital  
Gleichstellungsbeauftragte Jona Hildebrandt  
Telefon: 0351 6476-380  
E-Mail: jona.hildebrandt@freital.de  
[www.freital.de/gleichstellung](http://www.freital.de/gleichstellung)

## Berufe hautnah erleben: Unternehmen im Landkreis sind bei SCHAU REIN! 2027 ab sofort gefragt

Die Berufliche Orientierung mit Leben füllen, das ist das Ziel von „SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen“, die vom 8. bis 13. März 2027 erneut stattfindet. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 12 beziehungsweise 13 erhalten dabei die Möglichkeit, Unternehmen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge kennenzulernen, hinter die Kulissen zu schauen und unterschiedliche Berufsbilder direkt in der Praxis zu erleben.

Für Unternehmen bietet die Aktionswoche die Chance, frühzeitig mit potenziellen Fachkräften in Kontakt zu kommen und einen authentischen Einblick in den eigenen Arbeitsalltag zu geben. Bereits jetzt können sie ihre Veranstaltungen auf der SCHAU-REIN!-Plattform ver-



öffentlichen. Außerdem stehen Tipps, Informationen und Materialien zur Vorbereitung der Angebote zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ ist im Freistaat die größte Initi-

ative zur Berufliche Orientierung. Landrat Michael Geisler ruft deshalb auch die Unternehmen und Institutionen des Landkreises dazu auf, sich zu beteiligen und eigene Angebote einzustellen. Er sagt: „Durch solche Einblicke, die Sie als Unternehmen und Institutionen unseren Jugendlichen gewähren, können schon frühzeitig die Fachkräfte von morgen angesprochen werden. Daher lade ich Sie ein zu zeigen, wie attraktiv die Wirtschaft vor der eigenen Haustür ist.“

### Praxis statt grauer Theorie: Unternehmen zeigen, was Berufe wirklich ausmachen

Ob Werkstatt, Büro oder soziale Einrichtung – bei SCHAU REIN! können Jugendliche unterschiedliche Branchen

und Tätigkeiten kennenlernen. Für sie ist die Aktionswoche eine wertvolle Gelegenheit, eigene Vorstellungen von der beruflichen Zukunft zu überprüfen, neue Berufsfelder zu entdecken und Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung unterstützt gemeinsam mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Pirna die Maßnahme im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Unternehmen, Institutionen sowie Schulen, Eltern, Schülerinnen und Schüler können sich bei Fragen unter der E-Mail: [schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de](mailto:schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de) oder telefonisch unter 03501 515-1514 an die regionalen Ansprechpartner wenden.

## Anders stark: Neue Wege zur Fachkräftesicherung

**Fachkräfte gewinnen und Vielfalt stärken: Ein kostenfreier Praxisworkshop in Heidenau zeigt Unternehmen, wie Menschen mit Beeinträchtigung erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert werden können.**

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

lädt gemeinsam mit dem Zentrum für Arbeit und Bildung (ZAB) der AWO am 5. November 2026, 14:00 bis 18:00 Uhr zu einem Praxisworkshop ein. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie können Unternehmen die Potenziale von Menschen mit Beeinträchtigung für die eigene Fachkräftesicherung nutzen?

### Praxisnah, informativ und mit Raum für Austausch

Folgende Inhalte erwarten Sie:

- Vielfalt als Potenzial: Chancen und Wege für Unternehmen
- Praxisbeispiele zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung
- Erfahrungsberichte aus Arbeitgeber- und Arbeitneh-

merperspektive

- Einblick in die Struktur „Wirtschaft öffnet Türen“
- Austausch und Vernetzung für die betriebliche Praxis

Der Workshop macht Fachkräftepotenziale sichtbar, zeigt konkrete Unterstützungsangebote und gibt Impulse für eine vielfältige Arbeitswelt.

Die Teilnahme ist kostenfrei! Jetzt den QR-Code scannen und Platz sichern.



<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landratsamt-pirna/beteiligung/themen/1068459>

## Erfolgsfaktor Generationenvielfalt im Unternehmen

**Wie gelingt vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt und warum sind Unternehmen damit besonders erfolgreich? Beim Unternehmerabend am 29. September 2026, 18:00 Uhr im Kreistagssaal des Schlosses Sonnenstein in Pirna geht es um Generationenvielfalt, Kommunikation und erfolgreiche Unternehmensübergaben.**

**Noch sind letzte Plätze frei!**

Organisations- und Kommunikationspsychologin Dr. Stephanie Rohac zeigt, wie gute Kommunikation Generationen verbindet und Veränderungsprozesse erfolgreich macht. Für Praxisnähe sorgt Ronny Ruidter, Geschäftsführer der PAKA Glashütter Pappen- und Kartonnagenfabrik GmbH. Vor zehn Jahren übernahm er das Unter-



nehmen als externer Nachfolger, begleitet von der IHK Dresden. Wie dieser Übergabeprozess gelang und welche Erfahrungen er dabei gemacht hat, erfahren Sie beim Unternehmerabend.

Die gemeinsame Veranstaltung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Pirna, der IHK Dresden, Geschäftsstelle Pirna und der HWK Dresden bietet im Anschluss die Gele-

genheit zu Austausch, Imbiss und Networking.

Jetzt QR Code scannen und einen der letzten, kostenfreien Plätze sichern!



<https://events.sparkasse.de/s/Unternehmerabend-Pirna-29-09-2026>

## SAVE THE DATE

### Herbsttagung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT

SAVE THE DATE – Die Herbsttagung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT findet am 28. Oktober 2026 in Freital statt.

**Was ist der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT?** In diesem Format tauschen sich Akteure aus Schule und Wirtschaft aus, um gemeinsam den Übergang der Schüler in die Arbeitswelt zu gestalten. Die schulischen Akteure der Beruflichen Orientierung erhalten durch ihre Mitwirkung wertvolle Einblicke in die Wirtschafts- und Arbeitswelt, knüpfen Kontakte zu ansässigen Unternehmen oder erhalten Expertenwissen aus der Praxis für den Unterricht. Die Geschäftsführenden oder Ausbildungsleitungen der Unternehmen wiederum gewinnen Partnerschulen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, können Kontakte zu potenziellen Auszubildenden herstellen oder praxisnahes Wissen schon vor der Ausbildung vermitteln.

Sie haben Fragen zur Veranstaltung? Dann schreiben Sie eine E-Mail an [schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de](mailto:schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de)

**SCHULEWIRTSCHAFT**  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert:

## Nachhaltig handeln vor Ort

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die sich vor Ort engagieren und zum Mitmachen inspirieren. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

**Kontakt Nachhaltigkeitsrat:**

**Annika Westhoff**

**Telefon: 03501 470143**

**E-Mail: a.westhoff@saechsischeschweiz.de**

### Reduzieren, Reparieren, Recyclen

Rund 452 Kilogramm Haushaltsabfälle sind laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2024 pro Kopf in Deutschland angefallen. Dazu kommen alte oder kaputte Elektrogeräte, in denen besonders viele wertvolle Ressourcen, wie Kobalt, Nickel, Kupfer, Eisen, Silber, Gold und seltene Erden stecken. Ressourcen, deren Verfügbarkeit auf der Erde endlich ist und deren Abbau oftmals mit schweren Umweltschäden in Verbindung steht.

#### Die R's der Nachhaltigkeit

Orientierung, wie wir nachhaltig mit den uns gegebenen Ressourcen umgehen können, bieten die R's der Nachhaltigkeit. Sie zeigen auf, wie wir Müll reduzieren, Ressourcen schonen und uns einem geschlossenen Ressourcenkreislauf annähern können:

- **Refuse (Vermeiden):** Ein einfacher Tipp ist es sich zu fragen, ob man ein Produkt wirklich benötigt und sich gegebenenfalls gegen den Konsum zu entscheiden.  
*Brauche ich den Werbekuli/das neue T-Shirt oder habe ich bereits genug zu Hause?*
- **Rethink (Überdenken):** Routinen erleichtern den Alltag.



Foto: TVSSW, Annika Westhoff

Aber es lohnt sich, sie hin und wieder zu hinterfragen und nach Alternativen zu suchen.  
*Kann ich mein Gemüse auch regional beziehen?*

- **Recyclein:** Durch Recycling können Materialien für neue Produkte wiederverwendet und so Ressourcen geschont werden.  
*Habe ich noch ein altes Telefon in der Schublade liegen, das ich abgeben könnte?*

- **Reduce (Reduzieren):** Weniger ist mehr, beispielsweise durch eine durchdachte Essensplanung lassen sich Lebensmittelabfälle vermeiden, durch den Einsatz von Duschsparköpfen der Wasserverbrauch reduzieren oder durch Ausleihen der Bedarf an eigenem Werkzeug.  
*Was habe ich noch im Kühlschrank und was muss zuerst verbraucht werden?*

- **Reuse (Wiederverwenden):** Viele Dinge lassen sich mehrfach verwenden, das ist nachhaltiger und auch kostengünstiger. Beispielsweise könnte die nächste Lieblingshose aus dem Second Hand Laden stammen, Marmeladengläser neu gefüllt

oder Bienenwachstücher statt Frischhaltefolie immer wieder verwendet werden.

*Was werfe ich besonders oft weg und was könnte ich zukünftig noch weiter nutzen?*

- **Repair (Reparieren):** Die Jacke hat einen Knopf verloren, der Akku der Lautsprecherbox lädt nicht mehr oder die Waschmaschine pumpt nicht mehr ab? Statt kaputte Dinge auszusortieren, ist es oft nachhaltiger und günstiger, sie zu reparieren.

*Finde ich ein Video im Internet, das mir zeigt, wie ich einen Akku wechsle?*

#### Hier finden Sie Hilfe für anstehende Reparaturen

Wenn Internet-Videos nicht mehr weiterhelfen und auch die Menschen im eigenen Umfeld nicht mehr unterstützen können, dann bieten **Repair-Cafés** eine gute Anlaufstelle. Hier erhalten Sie kostenlose Hilfe bei anstehenden Reparaturen, nur Materialkosten müssen in der Regel selbst getragen werden. Bei uns im Landkreis gibt es beispielsweise den Reparaturtreff Königstein (letzter Frei-

tag im Monat), das Repaircafé Sonnenfeld in Pirna (Termin auf Anfrage), das Repair-Café im GogelmoschHaus in Stolpen (jeden 2. Dienstag im Monat)



Foto: TVSSW

oder den Reparaturtreff Heidenau (Termine auf Anfrage).

Außerdem gibt es für Privathaushalte die Möglichkeit, über den **Reparaturbonus Sachsen** Förderung für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten zu beantragen. Insbesondere für Großgeräte, die in Repair-Cafés oftmals nicht repariert werden, kann dies hilfreich sein.

Gefördert werden Reparaturen in einem der teilnehmenden Reparaturunternehmen ab einem Mindestrechnungsbetrag von 115 Euro. Es werden 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben (maximal 200 Euro je Reparatur) übernommen. Bei bis zu zwei Reparaturen pro Kalenderjahr können Privatpersonen mit Hauptwohnsitz im Freistaat Sachsen, die mindestens 18 Jahre alt sind, die Förderung beantragen. Weitere Informationen zum Reparaturbonus Sachsen finden Sie unter [www.sab.sachsen.de/reparaturbonus](http://www.sab.sachsen.de/reparaturbonus).

## Und jetzt sind Sie gefragt:

Prüfen Sie, welche der Nachhaltigkeits-Rs Sie in Ihrem Leben anwenden können, besuchen Sie mit einem kaputten Gegenstand ein Repair-Café oder nutzen Sie den Reparaturbonus Sachsen.

## Jugendamt

## Landkreis unterstützt Kinder und Jugendliche aus Familien mit niedrigem Einkommen

### Förderung von Ferienmaßnahmen auch in den Herbstferien 2026 möglich

Mit einer Förderung von Ferienmaßnahmen unterstützt der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Familien mit geringem Einkommen bei der Finanzierung von Ferienfahrten ihrer Kinder.

„Mit unserer finanziellen Zuwendung können wir im Landkreis einigen Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit ermöglichen, die sonst



darauf verzichten müssten“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Der Landkreis stärkt damit die

Familienfreundlichkeit unserer Region. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen von Familien mit niedrigem Einkommen Erholungsmomente zu ermöglichen. Das kommt der Förderung ihrer Entwicklung zugute.“

Die Förderung kann von Familien mit niedrigen Einkommen beantragt werden. Gestellt werden müssen die Anträge auf Grundlage der Richtlinie

Ferienzuschüsse nach § 11 SGB VIII beim Jugendamt des Landkreises.

Gefördert werden Maßnahmen, die von einem anerkannten freien oder öffentlichen Träger der Jugendhilfe durchgeführt werden. Die Eltern sollten zudem darauf achten, dass die Anträge vor Beginn der Maßnahme im Jugendamt eingereicht werden müssen.

Die Richtlinie mit weiteren Informationen zur Antragsberechtigung ist hier zu finden:

[www.landratsamt-pirna.de/wirtschaftliche-jugendhilfe.html](http://www.landratsamt-pirna.de/wirtschaftliche-jugendhilfe.html)



## Jugendamt

## Sommerfest für Pflegeeltern und (Pflege-)Kinder

Mit einem bunten Sommerfest hat sich das Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am 29. August 2026 bei den Pflegeeltern der Region für ihr großes Engagement bedankt. Die traditionelle Veranstaltung fand in diesem Jahr auf dem Gelände des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. statt.

Ein liebevoll gestaltetes Buffet, eine Kreativstation, Kinderschminken und ein Spielmobil boten den Kindern viele Mög-



lichkeiten zum Toben und Entdecken. Während die jüngsten Gäste fröhliche Stunden verbrachten, nutzten die Pflegeeltern die Zeit für intensive Gesprä-

che, den Erfahrungsaustausch und entspannte Momente bei kulinarischen Köstlichkeiten.

Finanziert wurde das Sommerfest aus Mitteln des Landkrei-

ses. Ein besonderer Dank des Jugendamtes gilt dem DKSB als gastgebendem Träger für die hervorragende Ausrichtung. Ein ebenso herzliches Dankeschön geht an die Mitarbeitenden des Pflegekinderdienstes: Als persönliche Geste des Dankes steuerten sie auch in diesem Jahr wieder selbstgebackenen Kuchen zum Buffet bei.

### Pflegeeltern gesucht

Das Jugendamt des Landkreises sucht weiterhin fortlaufend

Familien, Paare oder Einzelpersonen, die bereit sind, einem Pflegekind ein liebevolles und stabiles Zuhause zu schenken. Interessierte können sich jederzeit an das Jugendamt wenden.

### Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Jugendamt  
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna  
E-Mail: [pfegekinderdienst@landratsamt-pirna.de](mailto:pfegekinderdienst@landratsamt-pirna.de)  
[www.landratsamt-pirna.de/pfegekinderdienst.html](http://www.landratsamt-pirna.de/pfegekinderdienst.html)

### Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderungen

## Bunte Lego-Rampen überwinden Barrieren

Seit 2019 gibt es sie: bunte Rampen aus Lego-Steinen, die Rollstuhlfahrern den Zugang zu Geschäften oder öffentlichen Einrichtungen erleichtern. Initiatorin ist die „Lego-Oma“ aus Hanau, die nach einem Unfall selbst im Rollstuhl sitzt und mit ihrer Idee die bundesweite Aktion angestoßen hat, aus gespendeten Lego-Steinen diese Lego-Rampen zu bauen.

In unserem Landkreis freuen sich die Beauftragte des Landkreises für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderungen und die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) über zwei weitere fertiggestellte LEGO-Rampen. Eine wurde kürzlich von Schülern der

Pestalozzi-Oberschule montiert und ermöglicht einen stufenlosen Zugang zum Geschäft und Cafe „FRÄULEIN Kleinstadtliebe & Süßverpackt“ in der Pirnaer Kirchgasse 2. Die zweite Rampe erleichtert nunmehr den Zugang zum Schmuck und Accessoiresgeschäft BIJOU BRIGITTE in der Schuhgasse 9/Ecke Dohnaischer Platz, ebenfalls in Pirna.

### Jeder Stein zählt – Spenden sind herzlich willkommen

Lego-Steine sind für viele Menschen die kleinen Favoriten der Kindheit: Mit ihnen entstehen ganze Städte, Raumschiffe und Fantasiewelten. Mit dem Bau von Lego-Rampen kön-



nen die Steine nachhaltig weitergenutzt werden. Darüber hinaus verbinden die bunten Konstruktionen gleich mehrere positive Eigenschaften: Sie überwinden kleine Hindernisse,

schaffen barrierefreie Zugänge und zaubern den Menschen ein Lächeln ins Gesicht.

Die Idee der Legorampe für barrierefreie Zugänge stößt nach wie vor auf großes Interesse.

Damit die nächsten Legorampen realisiert werden können, benötigen die Initiatoren weiterhin geeignetes Material. Wer klassische Lego-Steine übrig hat und das Projekt unterstützen möchte, kann die Spenden bei der EUTB, Gartenstraße 38 in Pirna, sowie in den Bürgerbüros des Landratsamtes abgeben. Weitere Informationen sind unter [www.landratsamt-pirna.de/behindertenbeauftragte.html](http://www.landratsamt-pirna.de/behindertenbeauftragte.html) zu finden. Vielen Dank an alle Spender!



## Gesundheitsamt

## Grippeschutzimpfung im Gesundheitsamt in Pirna und Freital

Ab dem 20. Oktober 2026 bietet das Gesundheitsamt des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wieder Impfungen gegen die Grippe (Influenza) an. Grippeviren können schwere Komplikationen unter anderem im Herz-Kreislauf-System hervorrufen. Schützen kann man sich durch eine entsprechende Grippeschutzimpfung. Diese wird vor allem für chronisch kranke und abwehrgeschwächte Menschen sowie medizini-

sches und pflegendes Personal – also Menschen, die andere schutzbedürftige Personen anstecken können – empfohlen.

Die Impfungen finden **diens-tags von 13:00 bis 17:30 Uhr** im Landratsamt in **Pirna, Schloßhof 2/4**, statt.

Die Impfsprechstunden in der Außenstelle des Landratsamtes in **Freital, Deubener Straße 6** (nicht barrierefrei), sind am **29. Oktober und 26. November 2026** in der Zeit von **13:30 bis 17:00**



**Uhr** vorgesehen.

Eine vorherige Anmeldung über das Onlineportal ist erforderlich. Dieses ist **ab dem 14. Oktober**

**2026** über untenstehenden QR-Code oder unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landratsamt-pirna/beteiligung/>

**themen/1034749** erreichbar.

Eine Terminbuchung für Bürger ohne Internetzugang ist telefonisch unter 03501 515-2307 oder -2365 möglich.

Wichtig: Nur Personen, die frei von Erkältungssymptomen sind, sollten sich impfen lassen. Für gesetzlich Versicherte ist die Impfung kostenfrei. Privatversicherte erhalten eine Rechnung. Zum Impftermin sind die Chipkarte der Krankenkasse und der Impfausweis mitzubringen.

## Die Diakonie Pirna informiert

## Termine Mobile Soziale Beratung

Das digitalMobil ist ein umgebauter Kleinbus und bietet Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen persönliche Beratung und Unterstützung an, beispielsweise bei der Durchsetzung von Ansprüchen und bei der Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt

der Schweigepflicht. Hier die nächsten Termine:

**Bad Gottleuba** (Parkplatz EDEKA – Einkaufsmarkt) dienstags von 09:00 - 11:00 Uhr: 29.09., 20.10., 17.11. und 08.12.2026

**Bad Schandau** (Marktplatz) donnerstags von 14:00 - 16:00 Uhr

08.10., 22.10., 12.11., 26.11. und 10.12.2026

**Königstein** (Stadtplatz) dienstags von 13:00 - 15:00 Uhr: 29.09., 20.10., 24.11. und 08.12.2026

**Neustadt** (Diakoniezentrum, Bahnhofstraße 36) dienstags von 13:00 - 15:00 Uhr:

30.09. (Mittwoch!), 13.10., 27.10., 17.11. und 01.12. 2026

**Bielatal** (Nähe Gemeindeamt) freitags: 10:30 – 11:15 Uhr und

**Rosenthal** (Parkplatz Einkaufsmarkt) freitags: 11:30 – 12:30 Uhr: 02.10., 23.10., 13.11. und 04.12.2026

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 0163 3938320 oder per E-Mail: [mobile.beratung@diakonie-pirna.de](mailto:mobile.beratung@diakonie-pirna.de)

*Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge*

**Diakonie Pirna** 

## Gemeinsam Gutes bewegen: Marktplatz „Gute Geschäfte“ 2026 bringt Unternehmen und Engagement zusammen

Neue Kontakte knüpfen, Ideen austauschen und gemeinsam etwas für die Region bewegen: Am Mittwoch, dem **4. November 2026**, lädt der Marktplatz „Gute Geschäfte“ Unternehmen, Vereine und gemeinnützige Organisationen aus der Region zu einem besonderen Netzwerkbund nach Pirna ein. Von 18:00 bis 20:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr) entstehen in der AOK PLUS-Filiale Pirna neue Partnerschaften – ganz ohne Geld.

„Der „Marktplatz Gute Geschäfte“ bündelt das Potenzial, das in der Zusammenarbeit von regionaler Wirtschaft und Ehrenamt liegt“, sagt Landrat Michael Geisler, der auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft über die Veranstaltung gern übernommen hat. „Im Mittelpunkt steht hierbei nicht der finanzielle Aspekt, sondern das gegenseitige



Engagement für unseren Landkreis. Aus diesem Grund lade ich Sie dazu ein, diesen Austausch zu nutzen, um neue Kontakte zu knüpfen und neue Kooperationen zu bilden.“

Unter dem Motto „Gute Geschäfte“ treffen engagierte Menschen aufeinander, die ihre Kompetenzen, Erfahrungen und Ideen miteinander teilen möchten. Statt finanzieller Mittel stehen Zeit, Wissen, Sachleistungen und praktische Unterstützung im Mittelpunkt.

Veranstaltet wird der Marktplatz von der Aktion Zivilcourage e. V. gemeinsam mit der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden, dem Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, dem Kreissportbund SOE e. V. sowie der AOK PLUS.

### Engagement trifft Unternehmergeist

Der Aktionstag bietet Unternehmen die Möglichkeit, gesellschaftliche Verantwortung sichtbar zu machen und gleichzeitig

neue Kontakte zu potenziellen Kundinnen und Kunden sowie Projektpartnern zu knüpfen. Vereine und gemeinnützige Organisationen gewinnen wertvolle Unterstützung und erhalten die Chance, ihre Arbeit und ihre Anliegen vorzustellen. Sie tragen mit ihren Kontakten, Erfahrungen, ihrer Reichweite und ihrem freiwilligen Einsatz wesentlich zu den Kooperationen bei. Auch in diesem Jahr werden die geschlossenen Vereinbarungen von Landrat Michael Geisler besiegelt.

### Aus Begegnungen werden Partnerschaften

„Wir freuen uns, dass der Marktplatz in diesem Jahr in Pirna seine Tore öffnet. Er ist im Landkreis einmalig und bringt Menschen zusammen, die sich sonst im Alltag vielleicht nie begegnen würden. Hier entstehen neue

Ideen, wertvolle Kontakte und Partnerschaften, die die Region nachhaltig stärken“, sagt Gesine Lohmann, Aktion Zivilcourage e. V. „Der Marktplatz zeigt, wie viel entstehen kann, wenn Unternehmen, Vereine und gemeinnützige Organisationen ihre Stärken miteinander verbinden.“ Erfahrene Maklerinnen und Makler begleiten die Gespräche, bringen Menschen miteinander ins Gespräch und helfen dabei, passende Kooperationspartner zu finden.

### Jetzt anmelden

Die Teilnahme am Marktplatz „Gute Geschäfte“ ist kostenfrei. Interessierte Unternehmen, Vereine und gemeinnützige Organisationen können sich noch bis zum 20. Oktober 2026 anmelden: <https://eveeno.com/marktplatz2026>

## Vermessungsamt

## Neues Beteiligungsportal: Bürger können topografische Veränderungen im Landkreis melden

Auch unser Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist permanent im Wandel – doch wie verändert sich unsere Heimat konkret? Wo entsteht ein neues Gebäude, wo hat sich der Verlauf eines Weges geändert oder wo wurden neue Bauwerke errichtet?

Seit Anfang September 2026 hat das Vermessungsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ein neues digitales Beteiligungsportal bereitgestellt, über das Bürgerinnen und Bürger topografische Veränderungen direkt online melden können.

Das Portal dient dazu, die amt-



lichen Geodaten des Landkreises noch aktueller und präziser zu halten. Mithilfe der Hinweise aus der Bevölkerung können Veränderungen in der Land-

schaft und Infrastruktur zügiger erfasst und in den amtlichen Karten verarbeitet werden. Die Nutzung dieses neuen Serviceportals ist für jedermann zu-

gänglich sowie vollständig kostenfrei. Ein besonderer Vorteil für die Nutzerinnen und Nutzer besteht zudem darin, dass keine Registrierung erforderlich ist und sämtliche Meldungen auf Wunsch auch völlig anonym abgegeben werden können.



Der Link zum Portal steht auf der offiziellen Website des Landratsamtes, Stichwort "Bürgerbeteiligung", unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/>

[portal/landratsamt-pirna/beteiligung/themen/1066436](https://portal/landratsamt-pirna/beteiligung/themen/1066436) zur Verfügung.

Das Vermessungsamt bedankt sich bei allen Nutzern für die aktive Unterstützung bei der Aktualisierung der regionalen Geodaten.

### Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Vermessungsamt

Referat Katasterentwicklung  
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna  
Telefon: 03501 515-3346

E-Mail: [Katasterentwicklung@landratsamt-pirna.de](mailto:Katasterentwicklung@landratsamt-pirna.de)

## Ländliche Entwicklung

## Landschaf(f)t Zukunft e. V. erhält Fördermittel für gemeindeübergreifendes Projekt im Osterzgebirge

Mit Fördergeldern der Europäischen Union im Rahmen des GAP-Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland (GAP-SP) wird jetzt ein Projekt umgesetzt, für das Landrat Michael Geisler am 8. September 2026 einen Fördermittelbescheid in Höhe von 200.000 Euro an den Landschaf(f)t Zukunft e. V. übergab.

„Mit dem Vorhaben „Ausschilderung und Markteinführung des Weißeritztalweges Bahn – Rad – Wandern“ wird das Ziel verfolgt, die touristischen Potenziale entlang der Weißeritztalbahn weiter zu erschließen“, sagt Landrat Michael Geisler. „Besucher können dann die Region flexibel zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit der Bahn erleben.“

Geplant ist die einheitliche Ausschilderung der jeweils rund 43 Kilometer langen Rad- und Wanderstrecken sowie die Ausstattung mit 31 Informationstafeln. Darüber hinaus sollen Rast- und Informationspunkte entwickelt und weitere Streckenverbindungen geschaffen werden.



Der Weißeritztalweg, der durch die Kommunen Altenberg, Dippoldiswalde, Rabenau und Freital führt, erhält sowohl eine digitale als auch touristische Aufbereitung, indem die konkreten Streckenverläufe in Wander- und Rad-Apps integriert werden. Damit soll der Weg für unterschiedliche Zielgruppen besser erlebbar werden. Gleichzeitig werden Möglichkeiten für

weitere Verbindungswege geprüft, um die touristischen Angebote entlang der Strecke miteinander zu verknüpfen. Im Mittelpunkt steht außerdem die Markteinführung des Weißeritztalweges. Dafür werden Informations- und Werbematerialien erstellt, um den Weg auf Messen sowie in den sozialen Netzwerken zu präsentieren. Mittels einer Nutzerbefragung

sollen zudem die Bedürfnisse der Besucher erfasst und in die weitere Entwicklung des Angebotes einbezogen werden. Für diese Maßnahme erhält der Landschaf(f)t Zukunft e. V. eine Zuwendung in Höhe von 200.000 Euro. Die Gesamtinvestitionskosten sind mit rund 262.700 Euro veranschlagt. Die Restsumme wird durch Eigenmittel der Kommunen und der

LEADER Aktionsgruppe Silbernes Erzgebirge finanziert.

Das Projekt setzt auf eine enge Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen, der LEADER-Region Silbernes Erzgebirge, des Geopark Sachsens Mitte e. V. sowie weiterer touristischer Partner. Ein Netzwerk aus Service- und Kooperationspartnern soll den Betrieb des Weißeritztalweges begleiten. Die regelmäßige Kontrolle und Befahrung der Strecke sowie ein fortlaufendes Monitoring stellen sicher, dass die Ausschilderung und das Angebot aktuell bleiben. Gleichzeitig wird ein Konzept für die dauerhafte Finanzierung erarbeitet.

Mit der Umsetzung des Projektes wird ein überregional attraktives touristisches Angebot im Weißeritztal weiterentwickelt und sichtbar gemacht. Die Verbindung von Bahn, Radfahren und Wandern schafft neue Möglichkeiten, die Region nachhaltig und auf vielfältige Weise zu entdecken. Gleichzeitig werden die touristische Zusammenarbeit entlang der Strecke gestärkt und Impulse für die weitere Entwicklung in der Region gesetzt.

## Amt für Bevölkerungsschutz

# Training für Feuerwehren im Brandübungscontainer

Auch im Jahr 2026 konnte dank der SachsenNetze GmbH die Ausbildung für die Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in einem „Brandübungscontainer“ stattfinden. Nach der offiziellen Eröffnung am Nachmittag des 24. August 2026 auf dem Gelände der Pirnaer Hauptwache am Feuerwehrstandort Clara-Zetkin-Straße 8a startete das einwöchige Angebot zur Heibausbildung.

Die Firma SachsenNetze GmbH ermöglichte den Feuerwehrleuten im Zeitraum vom 24. bis 29. August 2026 das Training in einer eigens dafür konzipierten Brandbungsanlage. An



den sechs Ausbildungstagen erhielten die Kameradinnen und Kameraden die Möglichkeit, in einem praxisnahen Training Einsatzhandlungen unter Extrembedingungen bei Brandereignissen zu üben. Dort bereiteten sie sich auf Einsatzbedingun-

gen, wie starke Hitzeeinwirkung, eingeschränkte Sicht, die Gefahr austretender Gase sowie das Vorhandensein ungeschützter elektrischer Leitungen vor. Geübt wurde der sichere Umgang mit körperlichen und psychischen Belastungen, wo-

bei im Container Raumtemperaturen von bis zu 400 °C sowie Temperaturen von bis zu 700 °C im Deckenbereich erreicht wurden.

„Auch dieses Jahr überzeugte die Ausbildung im Brandübungscontainer eindrucksvoll mit praxis- und realittsnahem Training“, berichtet Landrat Michael Geisler. „Dank des Engagements der SachsenNetze GmbH und der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Stadt Pirna können unsere Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis unter extremen Bedingungen trainieren und sich optimal auf den Ernstfall vorbereiten. Solche Maßnahmen stärken nicht nur

die Einsatzfähigkeit, sondern auch das Vertrauen in unsere Sicherheitsstrukturen und sind damit ein unverzichtbarer Baustein für den Schutz unserer Bevölkerung.“

Die Trainingsmaßnahme, die seit 2010 einen festen Platz in den Ausbildungskalendern der Feuerwehren einnimmt, war bereits zu Beginn der Angebotswoche mit allen 198 angebotenen Ausbildungsplätzen von den Kommunen vorreserviert und somit vollständig belegt.

**Vielen Dank an die Firma SachsenNetze GmbH und die Stadt Pirna für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.**

## Tourismus

# Erfolgsmodell „Gästekarte mobil“ jetzt auch in Rathen

Der Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V., der Verkehrsverbund Oberelbe und der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH haben das Projekt „Gästekarte mobil“ gemeinsam zu einem Erfolgsmodell gemacht. Es ist ein Meilenstein auf dem Weg der Tourismusregion Sächsische Schweiz zum nachhaltigen Reiseziel.

Ab der Saison 2027 ist mit dem Beitritt des Kurortes Rathen zum Projekt das Angebot erstmals in allen 14 Kommunen der Region, die eine Gästetaxe erheben, verfügbar.

In den vier VVO-Tarifzonen der Sächsischen Schweiz können Urlauber, flächendeckend von Pirna bis Bad Schandau sowie von

Bad Gottleuba-Berggießhübel bis Sebnitz, den ÖPNV mit der Gästekarte mobil nutzen. Ebenfalls inklusive: die Kirnitzschalbahn sowie die grenzüberschreitende Tis-Buslinie 217.

„Mit der Gästekarte mobil hat der Tourismusverband Sächsische Schweiz gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Oberelbe und der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH für Sachsen ein Erfolgsmodell für die Förderung nachhaltiger Mobilität im Tourismus geschaffen“, sagt der TVSSW-Vorsitzende Landrat Michael Geisler. Für den Verband spiele das Projekt eine Schlüsselrolle in der Nachhaltigkeitsstrategie für die Destination.

Urlaubern bietet die Gästekarte einen starken Anreiz, das Auto stehen zu lassen. Das kommt der gesamten Region zugute: durch die Entlastung von Verkehrswegen und Parkplätzen sowie durch die verbesserte Auslastung des ÖPNV.

Die Sächsische Schweiz war 2020 die erste Tourismusregion im Freistaat, die Mobilität in eine Rabattkarte für Gäste integrierte. Im Jahr 2025 wurden mehr als 600.000 Gästekarten mobil ausgestellt. Aus einer Erhebung im Jahr 2022 weit der Tourismusverband, dass etwa die Hälfte (49 Prozent) der Gstekarteninhaber diese auch für Fahrten mit Bus, Bahn und Fhre nutzt. Damit waren 2025 etwa 300.000 Übernachtungsgäste mit der Gästekarte in der Region unterwegs. Durch den Beitritt des Kurortes Rathen erhalten ab 2027 etwa 97 Prozent der Übernachtungsgäste in der Sächsischen Schweiz eine Gästekarte mobil. Die Fhre im Kurort Rathen zählt nicht zum Geltungsbereich der Gästekarte mobil. Für Übernachtungsgäste im Ort ist sie jedoch weiterhin frei.

## Gästekarte wird digital

Bislang erhalten Gäste die Karte in Papierform beim Einchecken in der Unterkunft. Zukünftig soll sie in neun Kommunen als digitale Variante vorab per E-Mail an Touristen versandt werden. Damit steht den Gästen ihre Gästekarte direkt ab Reisebeginn auf dem Smartphone als Fahrkarte zur Verfügung – ohne vorherigen Check-in beim Gast-

geber. Auch für die Gastgeber wird die Ausstellung der Karte erleichtert. Die Testphase läuft derzeit mit ausgewählten Pilotbetrieben.

Die Gästekarte ist nicht nur ein Ersatz für ÖPNV-Tickets, sie ermöglicht den bernachtungsgsten auch, Vergünstigungen und Extras bei etwa 65 Freizeit-erlebnissen in der Region zu erhalten.



Foto: Marko Förster

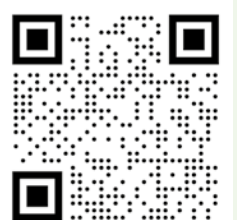
## Verkehrs- und Ordnungsamt

# Informationen zu wesentlichen Baustellen an Straßen, Brücken und Stützmauern im Landkreis



Informationen zu Straßenbaustellen des Landkreises stehen auf der Seite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr als interaktive Baustellenkarte zur Verfügung. Diese werden täglich aktualisiert. Sie finden das Baustelleninformationssystem unter dem Link:

[www.baustellen.sachsen.de](http://www.baustellen.sachsen.de)



## Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

### Beschlussübersicht aus der Kreistagssitzung am 21. September 2026

#### 5. Vorlage-Nr.: 2026/8/0192

Information über den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
(Kenntnisnahme)

#### 6. Vorlage-Nr.: 2026/8/0180

Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für das Jahr 2023  
(einstimmig beschlossen)

#### 7. Vorlage-Nr.: 2026/8/0198

Beschlussfassung über überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Budget 2002 – Jobcenter  
(mehrheitlich beschlossen)

#### 8. Vorlage-Nr.: 2026/8/0182

Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kommunalkredites  
(einstimmig beschlossen)

#### 9. Vorlage-Nr.: 2026/8/0160-1

Antrag der AfD-Fraktion „Ausgleichung Deckungslücke der Förderschule (Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule) in Heidenau ab dem Jahr 2027“  
(mehrheitlich beschlossen)

#### 10. Vorlage-Nr.: 2026/8/0200-1

Beschlussfassung über die Aufhebung der Förderung von Musikschulen im Landkreis  
(mehrheitlich beschlossen)

#### 11. Vorlage-Nr.: 2026/8/0197

Beschlussfassung über die Erstellung eines Doppelhaushaltes 2027/2028  
(einstimmig beschlossen)

#### 12. Vorlage-Nr.: 2026/8/0154

Dritte Änderungssatzung der Satzung zur Schülerbeförderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 9. Februar 2022  
(mehrheitlich beschlossen)

#### 13. Vorlage-Nr.: 2026/8/0162

Beschlussfassung über die Satzung über die Aufgaben und die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Leitenden Notärzte (LNA) und Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OrgL) im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Satzung LNA/OrgL)  
(einstimmig beschlossen)

#### 14. Vorlage-Nr.: 2026/8/0188

Beschlussfassung über die Satzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit  
(mehrheitlich beschlossen)

#### 15. Vorlage-Nr.: 2026/8/0183

Beschlussfassung über die Neufassung der Archivsatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
(einstimmig beschlossen)

#### 16. Vorlage-Nr.: 2026/8/0187

Beschlussfassung über die Neufassung der Archivgebührensatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
(einstimmig beschlossen)

#### 17. Vorlage-Nr.: 2026/8/0193

Beschlussfassung über die Mitgliedschaft des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im GEOPARK Sachsens Mitte e. V.  
(einstimmig beschlossen)

#### 18. Vorlage-Nr.: 2026/8/0189

Beschlussfassung über die Bestellung des Verhinderungsvertreters im Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)  
(wurde von der Tagesordnung abgesetzt)

#### 18. (alt 19.) Vorlage-Nr.: 2026/8/0185

Beschlussfassung über die Sitzungstermine des Kreistages, seiner Ausschüsse und Beiräte für das Jahr 2027  
(mehrheitlich beschlossen)

#### 19. (alt 20.) Vorlage-Nr.: 2026/8/0191

Information über den Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH  
(Kenntnisnahme)

#### 20. (alt 21.) Vorlage-Nr.: 2026/8/0199

Information über den Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 der Kreisentwicklungsgesellschaft mbH  
(Kenntnisnahme)

#### 21 (alt 22.) Vorlage-Nr.: 2026/8/0203

Kenntnisnahme über die Abberufung und Neuberufung eines beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses  
(Kenntnisnahme)

Weitere Informationen können im Ratsinformationssystem unter dem Link <https://landratsamt-pirna.gremien.info/> eingesehen werden.

### Hinweis auf den Ergänzenden elektronischen Landkreisboten:

Nach dem sächsischen Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Verbindung mit der Bekanntmachungssatzung vom 13.05.2024 gilt die elektronische Form des Landkreisboten als authentische Form. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Landratsamtes unter [www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html](http://www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html) über aktuelle Bekanntmachungen.



Im ergänzenden **ergänzenden elektronischen Landkreisboten Nr. 9e vom 26.09.2026** werden folgende Bekanntmachungen bzw. Informationen veröffentlicht:

- Satzung über die Aufgaben und die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Leitenden Notärzte (LNA) und Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OrgL) im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Satzung LNA/OrgL)
- Neufassung der Archivsatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- Neufassung der Archivgebührensatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- Information des Veterinäramtes zu Tierarztnotdiensten

### Prüfberichtspflicht von Finanzanlagenvermittlern, Bauträgern und Baubetreuern im Sinne der Gewerbeordnung

Nach § 24 der Finanzanlagenvermittlungsverordnung besteht für Finanzanlagenvermittler im Sinne des § 34f Gewerbeordnung die Pflicht zur Abgabe von jährlichen Prüfberichten. Wurde im betreffenden Jahr keine erlaubnispflichtige Tätigkeit als Finanzanlagenvermittler ausgeübt, hat der Gewerbetreibende eine Negativklärung abzugeben. Gleiches gilt nach § 16 der Makler- und Bauträgerverordnung für Bauträger und Baubetreuer im Sinne des § 34c Gewerbeordnung.  
**Für das Berichtsjahr 2025 endet die Frist zur Abgabe** von Prüfberichten oder Negativklärungen **am 31. Dezember 2026**. Der

Prüfbericht bzw. die Negativklärung muss bei der zuständigen Erlaubnisbehörde unaufgefordert eingereicht werden. Ein Verstoß gegen die Abgabepflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Zur Wahrung der fristgerechten Einreichung, wird um weitestgehend elektronische Übermittlung per E-Mail gebeten:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Referat Allgemeines Ordnungsrecht  
Ansprechpartner: Frau Blechschmidt  
Telefon: 03501 515-4206  
E-Mail: [gewerbe@landratsamt-pirna.de](mailto:gewerbe@landratsamt-pirna.de)

### Vollzug der Baugesetze

**Erteilte Baugenehmigung zur Umnutzung des Gebäudes von einer Intensivpflegeeinrichtung zur Verwaltungsnutzung (Personalverwaltung, keine Zentralverwaltung) der Klinik Bavaria für 35 Beschäftigte und zur Errichtung von Stellplätzen**

**hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00743-26-109**

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für die Flurstücke 57/2, 57/4 und 57/5 der Gemarkung Gombsen in Kreischa (01731), Teichweg 3, am 01.09.2026 folgenden Bescheid erlassen.

#### Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

1. Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zur Umnutzung des Gebäudes von einer Intensivpflegeeinrichtung zur Verwaltungsnutzung (Personalverwaltung, keine Zentralverwaltung) der Klinik Bavaria für 35 Beschäftigte und zur Errichtung von Stellplätzen in Kreischa (01731), Teichweg 3, auf den Flurstücken 57/2, 57/4 und 57/5 der Gemarkung Gombsen erteilt.
2. Für das oben bezeichnete Vorhaben wird nach § 34 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eine Ausnahme gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) zugelassen

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Hauptsitz Schlosspark, 01796 Pirna, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

### Kurort Rathen

### Bekanntmachung der Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH

Der vom Wirtschaftsprüfer geprüfte Jahresabschluss sowie der Lagebericht der Geschäftsführung zum Geschäftsjahr 2025 liegt gemeinsam mit dem Prüfbericht des Abschlussprüfers in der Zeit ab

**28.09.2026 für die Dauer von einer Woche**

während der üblichen Dienststunden im Gemeindeamt, Füllhölzelweg 1, in 01824 Kurort Rathen öffentlich aus.

Roman Rolof  
Geschäftsführer



## Unterwegs im Herbst

**Busse, Fähren, Kirnitzschtalbahn und Wanderschiff fahren bis zum 1. November nach Sommerfahrplan**

Von den Bahnhöfen der Region bringen Sie unsere rund 260 Linienbusse auf zahlreichen Stadt- und Regionalbuslinien in die Städte und Gemeinden sowie in die Ausflugs- und Wandergebiete des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

## Ausflugstipps für die Sächsische Schweiz

In der Sächsischen Schweiz fahren die Busse und Fähren sowie die Kirnitzschtalbahn und das Wanderschiff noch bis zum 1. November nach dem erweiterten Fahrtenangebot des Sommerfahrplans.

Unsere Wanderbus- und FahrradBUS-Linien bringen Sie in die schönsten Ausflugs-, Wander- und Radwanderregionen der Sächsischen Schweiz sowie grenzüberschreitend ins Böhmi-

sche nach Tisá in das Ausflugsgebiet der Tyssaer Wände und nach Jílové Sněžník, wo sich der Děčinský Sněžník (Hoher Schneeberg) mit 723 Metern erhebt. Die Linienbusse bieten Ihnen auf der Hin- und Rückfahrt Anschluss an die Züge der S-Bahn-Linie S1 in Pirna und in Königstein.

Die FahrradBUSSE verkehren an allen Wochenenden und Feiertagen vom ZOB Pirna über Berg-



gießhübel, Bad Gottleuba, den Grenzübergang Bahratal, Tisá (CZ), Jílové Sněžník (CZ) und Rosenthal nach Königstein sowie

retour. Von Montag bis Freitag gibt es eine Fahrt der Linie +219 mit einem FahrradBUS-Anhänger vom ZOB Pirna über Bad Gottleuba zum Grenzübergang Bahratal und zurück. Die FahrradBUS-Anhänger befördern bis zu 16 Fahrräder/E-Bikes (Pedelects) zum Nahverkehrstarif. Gruppen ab fünf Personen mit Rad werden um Anmeldung Ihrer Fahrt unter 03501 7111-999 gebeten.

## Kirnitzschtalbahn

Am 3. Oktober lädt der Traditionsverein Kirnitzschtalbahn e. V. letztmalig in diesem Jahr zu den beliebten „Traditionsfahrten in den Herbst“ ein. Von 10 Uhr bis 17 Uhr werden die Museumswagen aus den Jahren 1926, 1928 und 1938 zusätzlich zum täglichen Linienverkehr auf der Schiene sein. Für diese Fahrten wird zusätzlich zum regulären Fahrpreis ein Zusatzfahrchein (normal 1,00



Euro / ermäßigt\* 0,50 Euro) ausgegeben. Die Einnahmen aus deren Verkauf dienen

dem Erhalt der Museumswagen. \* Preis für Schüler bis zum 15. Geburtstag.

Die Kirnitzschtalbahn beginnt ihre Fahrt am Bad Schandauer Kurpark, den Sie mit den Bussen der Linie 241 direkt erreichen. Bei der Anreise mit der S-Bahn S1, bietet sich eine Überfahrt mit der Fähre F5 vom Nationalpark-Bahnhof zum Bad Schandauer Elbkai an. Mit einem kleinen Spaziergang gelangen Sie in wenigen Minuten zum Kurpark.

## Ausflugstipps für das Osterzgebirge

Erkunden Sie mit uns das reizvolle Osterzgebirge!

**Altenberg, Bahnhof - Linie +360.**

Die PlusBus-Linie +360 bringt Sie von Dresden (Hbf.) in die Urlaubsregion Altenberg. Hier erleben Sie Spaß und Action auf dem Erlebnisberg Altenberg mit Sommerrodelbahn, Mountain-carts, Kletterlabyrinth, Murbahn, Abenteuerspielplatz und vieles mehr.



**Zinnwald, Geisingstraße - Linie 367 ab Altenberg, Bahnhof.**

Genießen Sie die Natur bei einer Wanderung auf einem der zahl-

reichen Lehrpfade und erfahren Sie Wissenswertes beim Besuch des Besucherbergwerkes „Ver-einigt Zwitterfeld zu Zinnwald“

**Schellerhau, Botanischer Garten - Linie 367**

Entdecken Sie im Botanischen Garten in Schellerhau seltene Pflanzen

**Zinnwald, Zum Lugstein - PlusBus-Linie +398.**

Erkunden Sie das seit 1926 als

Naturschutzgebiet ausgewiesene Georgenfelder Hochmoor mit seinen charakteristischen Pflanzen des Moores.

**Rechenberg-Bienenmühle - TaktBus-Linie 365**

Erleben Sie den Naturpark Erzgebirge/Vogtland. Unsere Takt-Busse fahren von Dresden über Dippoldiswalde und Frauenstein in die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle sowie retour.

## Wanderschiff

Erleben Sie einzigartige Blicke auf die Auen und Sandsteinfelsen des oberen Elbtals. Bis zu viermal täglich pendelt das kleine Schiff zwischen dem Bad Schandauer Elbkai, Krippen/Postelwitz, Schmilka und dem kleinen Grenzübergang Hřensko geruhsam die Elbe entlang. Von allen Anlegestellen sind Wanderungen in die Sächsische Schweiz und Spaziergänge in die liebevoll gestalteten Ortschaften möglich. Bei Niedrigwasser sind die Fahrzeiten eingeschränkt. Der gültige Fahrplan ist an den Fährstellen und unter [www.rvsoe.de](http://www.rvsoe.de) tagesaktuell einsehbar.



## Fähre F9 setzt länger über

Am 10. und 11. Oktober 2026 lässt die RVSOE GmbH anlässlich des „Pirnaer Herbstzaubers“ die Fähre F9, welche die Stadt Pirna mit der Copitzer Elbseite verbindet, bis 18:30 Uhr übersetzen und wünscht allen Besuchern angenehme Stunden.

### Kontakt:

**RVSOE**

**Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH**

Bahnhofstraße 14 a  
01796 Pirna  
Servicetelefon: 03501 7111-999  
E-Mail: [service@rvsoe.de](mailto:service@rvsoe.de)  
Instagram: @meine.rvsoe  
[www.rvsoe.de](http://www.rvsoe.de)

## Exkursion durch die Region „Silbernes Erzgebirge“

**LEADER** stärkt die Region „Silbernes Erzgebirge“ – und das wurde bei der Exkursion am 26. September eindrucksvoll sichtbar. Über 30 Teilnehmende erkundeten Orte, an denen Engagement, Tradition und nachhaltige Entwicklung zusammenwirken.

Im **Berghaus 25** zeigte Familie Müller, wie ein denkmalgeschütztes Gebäude zu einem modernen, radfahrerfreundlichen Ferienhaus werden kann. Gleich in der Nähe setzt der **Förderverein Herklotzmühle e.V.** wichtige Impulse: Die Modernisierung der Gatterhalle, ein neues Wasserrad und eine Machbarkeitsstudie sollen die Zukunft



der historischen Sägemühle sichern, die seit dem 16. Jahrhundert mit Wasserkraft arbeitet.

Die **Naturschutzstation Ostergebirge** präsentierte Projekte zu Umweltbildung, Bergwiesenpflege und Artenschutz. Sie vernetzt Schulen, Vereine und Ehrenamtliche und vermittelt Naturerleben direkt vor Ort.

Zum Mittag kehrte die Gruppe in der **Geising Baude** ein, bevor der **Mehrgenerationenpark Geising** besucht wurde. Die Sportgemeinschaft Geising e. V. hat dort einen vielseitigen Spiel- und Bewegungsraum geschaffen – inklusive Pumptrack für Kinder und Jugendliche.

Den Abschluss bildete das **Gottfried Silbermann Museum Frauenstein**, das mit seinem Gestaltungskonzept und der originalgetreuen Orgelkopie eindrucksvoll zeigt, wie Kulturgeschichte lebendig bleibt.

**Die Exkursion machte deutlich: LEADER stärkt Lebensqualität, schützt Natur, fördert Kultur und unterstützt das Ehrenamt – und damit die Zukunft der gesamten Region.**

### Kontakt:

Landschaft(f)t Zukunft e.V.  
LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“  
Halsbrücker Straße 34  
09599 Freiberg

## 29. Naturmarkt in Stadt Wehlen – Gerichte mit Geschichte

Seit 1996 ist der Naturmarkt in Stadt Wehlen ein fester Termin für alle, die regionale Produkte, nachhaltiges Wirtschaften und gelebte Heimat schätzen. Auch beim 29. Naturmarkt am 6. September herrschte auf dem Marktplatz und den Elbwiesen eine wunderbare Atmosphäre. Rund 60 Händler, zahlreiche Netzwerkpartner von „Gutes von hier.“, Live-Musik, Naturangebote und natürlich Schafe und Ziegen machten den Tag zu

einem Erlebnis für alle Sinne. Ein besonderer Höhepunkt war die **Prämierung des Wettbewerbs „Gerichte mit Geschichte“**. 20 wunderbare Einsendungen hatten die Jury erreicht – und hinter jedem Gericht verbarg sich mehr als nur eine Zutatenliste. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erzählten persönliche Geschichten von Familie und Heimat, von Kindheitserinnerungen, besonderen Festen und Rezepten, die über Genera-

tionen weitergegeben wurden. So wurde aus einem einfachen Gericht ein Stück gelebte Familiengeschichte. Manche Rezepte erinnern an die Küche der Großeltern, andere an gemeinsame Mahlzeiten oder besondere Momente, die bis heute im Gedächtnis geblieben sind. Gerade diese persönlichen Geschichten machten die Vielfalt der Einsendungen so besonders. Bei der Prämierung um 14:45 Uhr gab es deshalb viele strahl-



lende Gesichter. Die Freude war spürbar – und zeigte, dass gutes Essen eben weit mehr sein kann als Genuss: **Es verbindet Menschen, bewahrt Erinnerungen und hält Traditionen lebendig.**

Der Wettbewerb „Gerichte mit Geschichte“ hat damit wunderbar zum Naturmarkt gepasst: Regionalität bedeutet nicht nur die Herkunft unserer Lebensmittel, sondern auch welche Geschichten wir mit ihnen verbinden.

## Unterwegs zu „Gutes von hier.“ – mit Bus, Bahn und Fähre durch die Region

Fast 30 Interessierte, strahlender Sonnenschein und eine besondere Mission: die Sächsische Schweiz einmal ganz ohne Auto entdecken und dabei Menschen kennenlernen, die unsere Region mit ihren Ideen, ihrem Hand-

werk und ihren Produkten bereichern. Am 17. September ging es mit S-Bahn, Fähre und Linienbus zu Partnern des Netzwerkes „Gutes von hier.“. Im Mittelpunkt standen nachhaltige Mobilität,

Parkraummanagement und regionale Vielfalt.

Den Auftakt bildete ein spannender Blick hinter die Kulissen des RVSOE in Pirna. Gemeinsam mit Frau Schurig und Betriebsleiter Herrn Klotz konnten wir sogar in die „Schaltzentrale“ schauen und viel über die Herausforderungen regionaler Mobilität erfahren.

In Bad Schandau öffnete Felix Zschoge die Türen seines außergewöhnlichen Ferienhauses Obiskuratorium. Anschließend ging es zur Fleischerei Dünnebie: riesige Auswahl an Knackern, Verkostung und eine Vorführung durch einen Auszubildenden, welcher zeigte, wie man fachgerecht eine Schweineschulter zerlegt. Bei Hollerbusch Naturwaren

begeisterte Frau Bittner mit ihrer vielfältigen Auswahl regionaler Produkte.

Nach dem Mittagessen im Elbhotel ging es mit dem Bus über Ostrau nach Schmilka. Dort bekamen wir von Sven-Erik Hitzer und Jörg Anders Einblicke in das Bio- & Nationalpark-Refugium Schmilka, insbesondere in die Bäckerei und Brauerei. Bio-Ku-

chen, Brot und selbst gebräutes Bier bildeten den leckeren Abschluss der Exkursion.

Viele Eindrücke, herzliche Begegnungen und die Erkenntnis, wie eng Mobilität, regionale Wertschöpfung und Tourismus verbunden sind, bleiben zurück. Ein herzliches Dankeschön an alle Gastgeber und Teilnehmenden!



### Kontakt

#### Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna  
Tel.: 03501 470487 0  
Fax: 03501 470487 19  
www.landschaftzukunftev.de  
info@landschaftzukunftev.de

Landschaft(f)t  
Zukunft e.V.

Gutes  
von hier.  
www.gutes-von-hier.org



Redaktion Ulrike Roth, Fotos: Silke Gorny, RM Silbernes Erzgebirge

## Jetzt Französisch entdecken

Unter diesem Motto starten nach den Herbstferien neue Französischkurse in Pirna und Freital für alle, die die französische Sprache von Grund auf lernen möchten.

Französisch lernen heißt: geistig aktiv bleiben, Neues entdecken, sich auf Reisen leichter verständigen und mit jedem Kurs ein Stück mehr Selbstvertrauen gewinnen.

Die neuen Kurse für Beginner finden vormittags und abends statt und lassen sich damit flexibel in den Alltag integrieren.

Wer die Sprache zunächst ausprobieren möchte, ist beim Schnuppertag am 06.10.2026 um 10:00 Uhr in Pirna genau richtig. In lockerer Atmosphäre kann man den Unterricht kennenlernen, erste französische Wörter und Redewendungen ausprobieren und ganz unverbindlich feststellen, wie viel Freude Französisch machen kann.

Weitere Informationen zu den Kursen erhalten Sie über den QR-Code.



## Kunstinteressierte aufgepasst!

Im Herbst lädt die VHS wieder zu einer spannenden Reihe kunsthistorischer Vorträge ein. Im Mittelpunkt stehen Gustav Klimt, Max Klinger und Frans Hals.

Darüber hinaus widmet sich ein Vortrag dem Thema „Zwischen Realismus und Industrialisierung“. Er zeigt, wie Arbeit und Arbeitswelt von 1850 bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs in der Kunst dargestellt wurden. Die Vorträge geben Einblicke in das Leben und Werk bedeutender Künstler und beleuchten zugleich die gesellschaftlichen und historischen Entwicklungen ihrer Zeit.

Ein abwechslungsreiches Angebot für alle, die Kunst entdecken und lebendig erleben möchten. Um Anmeldung wird gebeten.

Alle Vorträge finden Sie auf der Internetseite oder über den QR-Code.



## Selbstbestimmt vorsorgen: Veranstaltungsreihe zu Leben, Sterben und Tod

Wie lässt sich für den Ernstfall vorsorgen? Die Veranstaltungsreihe lädt dazu ein, sich frühzeitig mit Selbstbestimmung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Sterbebegleitung und Abschied zu beschäftigen.

Fünf unterschiedliche Formate vermitteln Wissen, geben praktische Orientierung und bieten Raum für persönliche Fragen. Dazu gehört der Letzte-Hilfe-Kurs mit Grundlagen zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen. Beim Austausch „Über den Tod spricht man nicht? – Wir schon!“ können Erfahrungen und Fragen offen geteilt werden.

Den Abschluss bildet die Kooperationsveranstaltung „Anima et Mors – Messe zum Leben und Tod“ auf dem Trinitatisfriedhof in Dresden mit Musik, Lesungen, Gesprächen und Mitmachangeboten. Ziel der Angebote ist es, Berührungsängste abzubauen und Menschen zu ermutigen, rechtzeitig eigene Wünsche festzuhalten und vorzusorgen.

Zu den Kursangeboten gelangen Sie über den QR-Code.



## Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de)

### Gesellschaft

#### Haifischbecken Immobilienmarkt - wie ich meine Immobilie sicher verkaufe - Vortrag

26H10202P, Mi, 28.10.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

#### Hrensko und das alte Böhmen - Wanderung

26H10503P, Sa, 31.10.2026, 10:30 - 15:00 Uhr, Schmilka, Treffpunkt Parkplatz Grenzübergang, Bushaltestelle, 18,00 €

#### Mit allen Sinnen durch den goldenen Herbst - achtsame Wanderung für Frauen

26H10506P, Sa, 31.10.2026, 10:30 - 15:45 Uhr, 48,00 €

### Kultur-Gestalten

#### „Es gibt immer Hoffnung, solange die Leinwände leer sind.“ Gustav Klimt (1862-1918) - Kunstvortrag

26H20002P, Mo, 19.10.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

#### Acrylmalerei - Kleingruppenkurs

26H20112F, Do, 29.10.2026, 09:00 - 12:00 Uhr, Freital, VHS, 24,00 €

#### Ikebana (japanische Blütensteckkunst) im goldenen Oktober – Dankbarkeit in Blütenform

26H20303P, Sa, 10.10.2026, 10:00 - 15:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

#### Nähen mit der Nähmaschine für Kinder (ab 10 Jahre) und andere Interessierte

26H20415P, Mo, 12.10. - 14.10.2026, 10:00 - 13:00 Uhr, Pirna, VHS, 75,00 €

#### Upcycling - Aus Alt mach Neu für Teens, Jugendliche und andere Interessierte

26H20419P, Mo, 12.10. - 14.10.2026, 15:00 - 18:00 Uhr, Pirna, VHS, 75,00 €

### Gesundheit

#### Progressive Muskelentspannung

26H30255P, Mo, 26.10. - 14.12.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, 100,00 €

#### Taekwondo für Kinder und Jugendliche (8 - 14 Jahre)

26H30345P, Di, 13.10. - 15.10.2026, 17:30 - 18:30 Uhr, Pirna, Taekwondo-Center, 19,50 €

#### Schwimmen lernen für Kinder (ab 6 Jahre)

26H30411P, Di, 27.10. - 11.11.2026, 16:00 - 16:45 Uhr, Pirna, Geibeltbad, 130,00 €

#### Schlaf gut! - Besser schlafen durch bewusste Ernährung

26H30615P, Mo, 05.10.2026, 17:00 - 20:00 Uhr, Pirna, VHS, 20,00 €

#### Typgerechte Ernährung - Vortrag

26H30619P, Do, 22.10.2026, 18:00 - 21:00 Uhr, Pirna, VHS, 20,00 €

### Sprachen

#### Englisch - Sprachcafé

26H40205P, Fr, 09.10.2026, 16:00 - 17:30 Uhr, Pirna, VHS, 12,00 €

#### Englisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs

26H40212F, Mo, 12.10. - 22.10.2026, 17:00 - 20:15 Uhr, Freital, VHS, 180,00 €

#### Endlich Zeit für Französisch - Schnuppertag

26H40407P, Di, 06.10.2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

#### Französisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

26H40410F, Mo, 26.10.2026 - 04.01.2027, 17:00 - 19:15 Uhr, Freital, VHS, 150,00 €

#### Tschechisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

26H40706N, Mo, 26.10.2026 - 11.01.2027, 17:30 - 19:45 Uhr, Neustadt, VHS, 165,00 €

### Digitale Medien-Beruf

#### Fit am PC - Grundkurs

26H50103F, Mo, 26.10. - 16.11.2026, 09:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 168,00 €

26H50104D, Mo, 26.10. - 16.11.2026, 16:30 - 19:45 Uhr, Dippoldiswalde, Gymnasium, 168,00 €

#### 10-Finger-Schreiben am Computer

26H50115F, Mo, 12.10. - 15.10.2026, 08:30 - 12:30 Uhr, Freital, VHS, 120,00 €

#### Smartphone - Kleingruppenkurs

26H50206P, Di, 13.10.2026, 14:00 - 17:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

#### Ein guter, kostenloser Passwort-Safe/-Manager für überall

26H50405P, Di, 06.10.2026, 17:00 - 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 18,00 €

26H50406F, Do, 29.10.2026 - 29.10.2026, 17:00 - 19:15 Uhr, Freital, VHS, 18,00 €

#### Resilienz für Mitarbeitende – innere Stärke im Alltag

26H50806P, Do, 29.10.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 16,00 €

## Kontakt



**Hauptgeschäftsstelle Pirna:** Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

**Geschäftsstelle Freital:** Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

**Geschäftsstelle Neustadt:** Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

**Stützpunkt Dippoldiswalde:** Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

**Internet / E-Mail:** [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de) / [info@vhs-ssoe.de](mailto:info@vhs-ssoe.de)

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

**Ratgeberreihe „Smartphone & PC“**

Die Ratgeberreihe bietet Raum für individuelle Fragen rund um die Themen Datensicherheit, Online-Einkauf oder den sicheren Umgang mit der Technik. Die Kursgebühr beträgt 5,00 Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mit der Ratgeberreihe ist die VHS demnächst in folgenden Orten unterwegs:

**Ratgeber Smartphone**

Mi, 30.09.2026, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zuckerode  
 Do, 08.10.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Freital, „Regenbogen“ Familienzentrum e. V.  
 Di, 13.10.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle  
 Do, 15.10.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“  
 Do, 15.10.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“  
 Do, 22.10.2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Pirna, Stadtbibliothek  
 Do, 22.10.2026, 13:00 - 14:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus  
 Do, 22.10.2026, 16:00 - 17:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“  
 Di, 27.10.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“  
 Di, 27.10.2026, 13:00 - 14:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark  
 Di, 27.10.2026, 14:30 - 16:00 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark  
 Mi, 28.10.2026, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zuckerode  
 Fr, 30.10.2026, 10:45 - 12:15 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

**Ratgeber PC**

Fr, 30.10.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!**

In der Vortragsreihe berichten Menschen von ihren Reisen, interessanten Erfahrungen oder besonderen Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

**Gestohlene Jahre - Kriegstagebücher von Karl Eymann**

Do, 01.10.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS

**Zelten verboten! Zu Fuß quer durch Deutschland - von der Elbe bis zur Mosel**

Fr, 02.10.2026, 19:30 - 21:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle

**Weitwanderung auf dem Bibbulmun Track in Südwestaustralien - 860 km in 33 Tagen**

Mi, 07.10.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Freital, Bibliothek

**Mit dem Tatra in die Tatra - 2750 km durch Tschechien und die Slowakei**

Fr, 16.10.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“

**Portugal im Uhrzeigersinn**

Fr, 23.10.2026, 19:30 - 21:00 Uhr,  
 Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus

**Sibirien in der Literatur**

Fr, 23.10.2026, 16:00 - 18:15 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“

**Mit dem Tatra in die Tatra - 2750 km durch Tschechien und die Slowakei**

So, 25.10.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

**„Wo das Meer die Städte küsst“ - Lissabon und Barcelona**

Mo, 26.10.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Neustadt, Schloss Langburkersdorf

**Bonjour! 850 Kilometer zu Fuß durch Frankreich - Teil 2 einer langen Reise**

Di, 27.10.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark

**„Wo das Meer die Städte küsst“ - Lissabon und Barcelona**

Fr, 30.10.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

**Agentur für Arbeit und Jobcenter im Landkreis informieren:**

# Rund um die Uhr digital für Sie da

**Bundesagentur für Arbeit**  
 Agentur für Arbeit Pirna

**jobcenter**  
 Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

V.3.0.0-1 / Agentur für Arbeit Pirna, Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Semperstraße 9, 01156 Pirna, 0371 310-1111, Partner: mediar Christian

## Ob Bob, Skeleton oder Rodeln

### Rennaction pur gibt es am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg auch im Winter 2026/2027

Die Vorbereitung der Wintersaison 2026/2027 am SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg läuft auf Hochtouren. Der Rennkalender steht fest und Tickets für die internationalen Wettbewerbe sind im Vorverkauf erhältlich.

Die anspruchsvolle Rennschlitten- und Bobbahn im Altenberger Kohlgrund ist im kommenden Winter erneut Gastgeber hochkarätiger Wettbewerbe. Doch zunächst muss die knapp anderthalb Kilometer lange Betonröhre mit einem

maximalen Gefälle von 15 Prozent vereist werden.

Dieser komplexe Prozess unter der Regie der beiden Eismeister Ralf Menke und Tobias Kühnel beginnt am 12. Oktober 2026. Genau eine Wo-

che später, am 19. Oktober 2026, ist dann der erste Betriebstag des Winters 2026/2027.

Die Ehre der ersten Fahrt der Saison wird wieder einem heimischen Nachwuchsrodler zuteilwerden.

## Höhepunkte der Saison 2026/27

- **IBSF Weltcup Bob + Skeleton presented by SachsenEnergie** (23.-29.11.2026)
- **Europacup Bob** (7.-11.12.2026)
- **EBERSPÄCHER Rodel Weltcup** (11.-17.01.2027)
- **IBSF Junioren Weltmeisterschaften Skeleton presented by PKE** (20.-24.01.2027)
- **Welt Jugend Serie Rodeln inkl. Jugend A Europameisterschaften** (15.-20.02.2027)

Breitensport statt. Letzter Betriebstag der Saison ist der 28. Februar 2027.

Erleben Sie zu den Weltcups unsere Local Heroes wie Bob-Dominator Francesco Friedrich, die Skeleton-Asse Susanne Kreher und Axel Jungk sowie die Rodel-Olympiasiegerin Julia Taubitz. Tickets für die Weltcups sind bereits jetzt erhältlich. Tageskarten für die Renntage kosten im Vorverkauf 15 Euro, Fankarten sind – bei einer Mindestabnahme von zehn Tickets – für 10 Euro pro Person zu haben. An Trainingstagen kostet der Eintritt 8 Euro pro Person. Die exklusiven Vorverkaufspreise sind 2 Euro günstiger als beim



Ticketkauf an der Tageskasse. Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte haben freien Eintritt. Und weil alle im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten Kombitickets sind, gelten sie am aufgedruckten

Veranstaltungstag als Fahrausweis in allen Nahverkehrsmitteln im gesamten Verbundraum des Verkehrsverbunds Oberelbe (Sonderverkehrsmittel ausgenommen). Kunden der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden

erhalten 20 Prozent Rabatt auf alle Weltcup-Tickets.

Mit einem VIP-Ticket lässt sich der Weltcup-Besuch zu einem ganz besonderen Erlebnis machen. Das exklusive Paket beinhaltet u.a. den Zugang zum VIP-Bereich mit Panoramablick auf den Zielbereich, ein regionales Buffet-Catering und freie Getränkeauswahl sowie die Live-Übertragung der Rennläufe auf großen Flatscreens, Promi-Talks, Shuttle-Service und exklusive Führungen auf dem Veranstaltungsgelände.

Sowohl **Tagestickets** als auch **VIP-Karten** sind im Online-Ticketshop unter [www.weltcup-altenberg.ticket.io](http://www.weltcup-altenberg.ticket.io) erhältlich.

## Adrenalinkick selbst erleben – im Gästebob oder beim Ice-Tubing

Wer den SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg selbst erfahren möchte, kann das beispielsweise

als Passagier im Gästebob tun, der von einem erfahrenen Piloten gelenkt wird. Unter dem

Motto „Mach den Winter zu deinem Erlebnis“ sind die ersten Gästebob-Termine im November und Dezember 2026 online unter [www.gaestebob-altenberg.ticket.io](http://www.gaestebob-altenberg.ticket.io) bereits buchbar – wahlweise mit dem Warm-Up-Paket, das neben einer Bobbahn-Führung auch Kaffee und Kuchen für die Passagiere und ihre Fans beinhaltet.

Beim Ice-Tubing kommt man dem Eis in der Bahn noch näher – in einem großen Gummireifen sitzend und rutschend. Bereits ab dem 15. Oktober 2026 steigt die auch für Kinder und Familien geeignete „Bremschlag-Gaudi“. Beim „Ice-Tubing Extended“ gibt es mehr: mehr Strecke, mehr Action, mehr Nervenkitzel – nur für Erwachsene und nach vorheriger Anmeldung.

Alle Termine, Infos und Tickets sind online verfügbar unter [www.wia-altenberg.de/ice-tubing](http://www.wia-altenberg.de/ice-tubing)

# GÄSTEBOB

NOVEMBER - DEZEMBER 2026

**JETZT GUTSCHEIN ODER TICKET SICHERN!**

07.11. | 13.11. | 14.11. | 20.11.  
21.11. | 04.12. | 11.12. | 12.12.  
18.12. | 19.12. | 28.12. | 30.12.

[GÄSTEBOB.DE](http://GAESTEBOB.DE)

# ICE-TUBING

OKTOBER - DEZEMBER 2026

**JETZT GUTSCHEIN ODER TICKET SICHERN!**

|                                           |                                           |                                           |                                           |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <b>15.10.</b><br>12:00-13:30<br>JEDERMANN | <b>20.10.</b><br>12:00-13:30<br>JEDERMANN | <b>22.10.</b><br>12:00-13:30<br>JEDERMANN | <b>27.10.</b><br>12:00-13:30<br>JEDERMANN |
| <b>14.11.</b><br>16:00-17:30<br>EXTENDED  | <b>15.11.</b><br>14:00-15:30<br>JEDERMANN | <b>06.12.</b><br>12:30-14:00<br>JEDERMANN | <b>09.12.</b><br>18:00-20:00<br>SPECIAL   |
| <b>12.12.</b><br>16:00-17:30<br>EXTENDED  | <b>28.12.</b><br>15:00-16:30<br>JEDERMANN | <b>29.12.</b><br>12:00-13:30<br>JEDERMANN | <b>30.12.</b><br>15:00-16:30<br>JEDERMANN |
| <b>31.12.</b><br>10:00-12:30<br>JEDERMANN |                                           |                                           |                                           |

[SACHSENERGIE-EISKANAL.DE](http://SACHSENERGIE-EISKANAL.DE)

#### Kontakt und Info:

#### Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Neuer Kohlgrundweg 1 · 01773 Altenberg

Telefon: 035056 22660

E-Mail: [info@wia-altenberg.de](mailto:info@wia-altenberg.de)

[www.SachsenEnergie-Eiskanal.de](http://www.SachsenEnergie-Eiskanal.de)

[www.facebook.com/bobbahn.altenberg](https://www.facebook.com/bobbahn.altenberg)

[www.instagram.com/bobbahn.altenberg](https://www.instagram.com/bobbahn.altenberg)

Redaktion: Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, 15.9.2026

## Frischer Wind für den Lindenhof Ulberndorf

Der Lindenhof Ulberndorf in Dippoldiswalde ist der Sitz des LPV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und ein ländliches Begegnungszentrum mit Mehrfachnutzen. Hier treffen sich zum Beispiel Schülergruppen zu Projekttagen, Rentner zum gemeinsamen Feiern, Familien zu Naturmärkten und fachlich interessierte Bürger zu Themenvorträgen- und Exkursionen. Unser Ziel ist es grundsätzlich, mehr Bürger zu erreichen und diese für einen Besuch des Hofes zu begeistern.

Nicht nur für den Lindenhof, sondern generell für mehr Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit an unseren Leistungen für den Erhalt und die Entwicklung unserer Kulturlandschaft, erstellen



Große Freude beim LPV-Team über die neue Tafel an der Einfahrt zum Lindenhof

wir gerade ein neues Vereins-Layout. Dazu gehören das neue

Logo des LPV und eine moderne Website. Mit diesem neuen Corporate Design ist es sinnvoll und notwendig, auch unser Gelände attraktiver und in einem einheitlichen Look zu gestalten. Die Begrüßungstafel am Eingang, die Tafel zur Geschichte des Lindenhofes, neue Wegweiser zu den einzelnen Geländebereichen, ein gut sichtbares großes „Willkommensschild“ für die Ankündigung von Veranstaltungen, Sitzgruppen und Baumbänke sollen die Außenwirkung und die Attraktivität des Lindenhofes erhöhen. Wir

schaffen mehr Anreiz für einen längeren Besuch und leisten mit unseren sicheren Abstellmöglichkeiten für Fahrräder einen Beitrag für mehr nachhaltige Mobilität durch umweltschonendes Fahrradfahren. Ein gro-



Auch hier findet man die richtige Tür schneller – Objektschild zum Veranstaltungsraum Stall

Berer Schaukasten am Parkplatz informiert zu aktuellen Geschehnissen, Veranstaltungen und fachlich interessanten News.

Unser neues „Gesicht“ und die Aufwertung des Lindenhofes mit den genannten Elementen werden vom Freistaat Sachsen im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie des LEADER-Gebietes Silbernes Erzgebirge über die Förderrichtlinie LEADER/2023 gefördert und von der Europäischen Union kofinanziert.



Die wechselvolle Geschichte des historischen Ensembles anschaulich erzählt.



Jetzt weiß jeder wo es lang geht – Schilder in den neuen Verbandsfarben weisen den Weg

### Kontakt



**Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.**

Ines Thume  
Alte Straße 13  
01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf  
Telefon: 03504/ 62 96 60  
E-Mail: thume@lpv-osterzgebirge.de  
[www.lpv-osterzgebirge.de](http://www.lpv-osterzgebirge.de)



Kofinanziert von der Europäischen Union

Zur Orientierung für Jedermann: Übersichtskarte, Tätigkeitsfelder LPV und Info zu den Mieträumen

Redaktion und Fotos: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

# Ein Wochenende voller Einblicke in die Werkstätten des Erzgebirges

## 27. Tage des traditionellen Handwerks am 17. und 18. Oktober 2026

Wenn Werkstatttüren aufgehen und Handwerker zeigen, was sonst im Verborgenen entsteht, ist es wieder Zeit für die Tage des traditionellen Handwerks. Rund 140 Manufakturen, Werkstätten, Museen und Vereine öffnen in diesem Jahr ihre Türen

im gesamten Erzgebirge. Auch im Osterzgebirge laden zahlreiche Teilnehmer zu Vorführungen, Mitmachangeboten und besonderen Einblicken ein. Regionale Spezialitäten sorgen an vielen Orten zusätzlich für eine genussvolle Pause. Alle Teilneh-

mer und Angebote sind online zu finden. So lässt sich das persönliche Handwerkswochenende ganz einfach selbst zusammenstellen. Bitte beachten Sie: Nicht alle Teilnehmer sind an beiden Veranstaltungstagen geöffnet.



Foto: ©Tourismusverband Erzgebirge e.V. Anna Schalling

### Im Osterzgebirge sind in diesem Jahr dabei:

#### DIPPOLDISWALDE:

- Schäferei & Spinnstube Drutschmann
- Imkerei & Holzbildhauerei Schmidt

#### DORFCHEMNITZ:

- Eisenhammer Dorfcheimnitz
- Blockhausen
- Kettensägenschnitzer M. Baumgart
- Schmiedemeister Gunter Strauß

#### GLASHÜTTE:

- Deutsches Uhrenmuseum Glashütte
- Mühle & Bäckerei Bärenhecke
- Volkskunstverein Glashütte

#### HERMSDORF:

- Sägewerksmuseum Herklotzmühle

#### KLINGENBERG:

- Flechtwerkstatt im Ferienhof Näcke
- Essig Schneider

#### MOHORN:

- KNOX Räucherkerzen

#### MULDA:

- Brettmühle Mulda

#### RABENAU:

- Deutsches Stuhlbaumuseum

#### RECHENBERG:

- Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle

Das komplette Programm online:

[www.erzgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks](http://www.erzgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks)

Redaktion: Tourismusverband Erzgebirge e.V.

### Anzeigen



## Tiere aus dem Tierheim Pirna suchen ein neues Zuhause



#### • Susi

- Kaninchen- Löwenköpfchen • geb. ca. Juni 2025 • weiblich
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



#### • Leo

- Dackelmischling, männlich
- Alter: ca. 4 Jahre • Schulterhöhe 40 cm
- kastriert, gechipt, geimpft
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



#### • Frodo

- Kaninchen- Deutscher Riese • Alter: 3,5 Jahre alt • männlich
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

## Tiere suchen ein Zuhause

Ich hatte bereits Glück

Bitte helfen Sie auch meinen Geschwistern!



**Pirnaer Möbelhandel GmbH**



#### • Buffy

- Kater, grau - getigert, männlich • Alter: ca. 1 Jahr • kastriert, geimpft, gechipt
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



#### • Mary

- Mischling, weiblich
- Alter: ca. 3 Jahre • Schulterhöhe 50 cm
- kastriert, gechipt, geimpft
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Fotos & Tierdaten: Tierheim Pirna

# Herbstputz im Garten

Laub, Grünschnitt, Wasser – mit Akkugeräten wird's draußen wieder ordentlich

Während im Haus der Frühjahrsputz Tradition hat, ist im Garten der Herbst die Zeit für das Großreinemachen. Vor allem Laub fällt jetzt in großen Mengen an und muss von Gehwegen und vom Rasen entfernt werden. Beim Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen kommt reichlich Grünschnitt

zusammen. Und nicht zuletzt gilt es, den Pool und manchen Gartenteich zu leeren. Moderne Technik erleichtert die Arbeit.

## Das Leid mit dem Laub

Buntes Herbstlaub sieht zwar am Baum schön aus, heruntergefallen schädigt es aber den

Rasen, macht Gehwege zu Rutschbahnen und verstopft Wasserabläufe. Deshalb muss es – bis auf einen Laubhaufen für Igel und andere wilde Gartenbewohner – in der Regel weg. Bei größeren Flächen und auf schwierigen Untergründen wird das schnell mühsam. Ein Laubbläser erspart dann nicht nur langwieriges Harken, sondern entfernt das Laub auch aus Ecken und von Kies. Leistungstark und dabei leiser als benzinbetriebene Laubsauger sind Akku-Geräte – das freut auch die Nachbarn. Für Auffahrten, Garagen und den ebenfalls vom Grundstücksbesitzer zu reinigenden Fußweg vor dem Haus leistet eine Kehrmaschine gute Dienste. Besonders leicht zu handhaben ist etwa die 18 V One+ Akku-Kehrmaschine von Ryobi. Die Maschine lässt sich dank elektrisch angetriebener Bürsten mit weniger Kraftaufwand bewegen als herkömmliche Handkehrmaschinen.

## Laub und Äste richtig entsorgen

Das eingesammelte Laub kann als Mulch auf den Beeten verteilt oder auf den Kompost gebracht werden. Wer keinen Platz im eigenen Garten hat, entsorgt es in der Biotonne, beim Wertstoffhof oder in von der Kommune bereitgestellten Laubsäcken. In



Äste und Zweige vom herbstlichen Rückschnitt werden mit einem Häcksler von sperrigem Biomüll zu wertvollem Mulch.  
Foto: DJD/Ryobi

den Wald kippen ist verboten. Schwieriger zu entsorgen als Laub sind Äste und Zweige von der herbstlichen Schnitaktion. Mit der Hand lassen sie sich oft nur mühselig zerkleinern und müssen zum Wertstoffhof gefahren oder kostenpflichtig abgeholt werden. Ein Akku-Häcksler, der sich ohne Stromkabel an jeder Stelle im Garten einsetzen lässt, macht das sperrige Gut zu wertvollem Mulch, der als Holzhackschnitzel unter Stauden oder in den Beeten verteilt wird.

## Wasser marsch

Neben Laub harken und Grünschnitt entsorgen gehört zum

Herbstputz oft auch das Reinigen von Regentonnen, das Ablassen von Pools und Gartenteichen oder das Beseitigen kleinerer Überschwemmungen. Mit einer Akku-Tauchpumpe lassen sich schnell große Mengen (Schmutz-)Wasser auch aus schwer zugänglichen Bereichen pumpen, mehr Infos unter [de.ryobitools.eu](http://de.ryobitools.eu). Das mobile Gerät arbeitet ohne Stromkabel auch bei Stromausfall, kann im Freien und auch im Haus, etwa im Keller eingesetzt werden und ist nicht nur für die herbstliche Reinigung, sondern auch für Notfälle ein zuverlässiger Helfer.

(Quelle: djd)



Laub kann Wege zur gefährlichen Rutschbahn machen und muss deshalb regelmäßig entfernt werden.  
Foto: DJD/Ryobi

Maßanfertigungen  
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und  
werkseigene Montage  
Festpreise

Original  
**HENKEL**  
Alusysteme GmbH



Schweizermühle 8  
01824 Rosenthal-Bielatal  
Tel. (03 50 33) 7 12 90  
Fax (03 50 33) 7 10 30  
[www.henkel-alu.de](http://www.henkel-alu.de)

Anbaubalkone  
Terrassendächer  
Haustürvordächer

Carports  
Balkon-  
überdachungen



## Der nächste Urlaub? Auf der Terrasse!

### Bei Bedachungslösungen für den Außenbereich gibt es viele Optionen

Kaum ist die Kaffeetafel gedeckt, ziehen Wolken auf. Wetterumschwünge können die Zeit auf der Terrasse schnell beenden. Mit einer passenden Überdachung lässt sich der Außenbereich deutlich flexibler nutzen.

#### Viele Ausführungsarten

Die klassische Terrassenüberdachung ist das einfache Pultdach, das an der Hauswand befestigt ist und vorn meist von zwei Stützen gehalten wird. Ist es zusätzlich mit einer Beschattung, etwa einer Markise, versehen, erfüllt es die Grundanforderungen an Regen- und Sonnenschutz. Für mehr Komfort sorgt eine Festverglasung, die an der Wetterseite montiert wird und vor seitlich einfallendem Regen und Wind schützt. Ist die Überdachung

vollständig von Seitenelementen eingefasst, spricht man von einem Kaltwintergarten. Dieser ist nicht zur Beheizung vorgesehen, kann sich durch einfallende Sonnenstrahlen aber aufwärmen. Das Glashaus wiederum ist mit transparenten Ganzglas-Schiebetüren ausgestattet, die im Sommer komplett geöffnet werden können. Die Elemente schließen zwar weniger dicht als im Kaltwintergarten, verlängern die Freiluftsaison trotzdem deutlich.

#### Erweiterungen für mehr Wohnkomfort

Für den gläsernen Anbau sind viele Erweiterungen möglich. Ein Wintergarten in Wohnraumqualität ist ganzjährig nutzbar – auch während frostiger Wintertage oder einer Hitzewelle. Voraus-



*Trendige Kombination: An den Sommergarten links im Bild schließt ein Freisitz mit Lamellendach an, das geschlossen werden kann.*  
Foto: DJD/Bundesverband Wintergarten/Tobias Vollmer



*Das Pultdach ist eine einfache und beliebte Lösung für die Überdachung einer Terrasse.*  
Foto: DJD/Bundesverband Wintergarten

setzung hierfür sind Wärme- und Sonnenschutz, Beschattung, Belüftung und Beheizung. Die Lösungen reichen von einfachen, manuell betriebenen Systemen bis hin zu vollautomatisch gesteuerten Anlagen. Mehr Informationen finden sich etwa auf Portalen wie [www.bundesverband-wintergarten.de](http://www.bundesverband-wintergarten.de). „Wenn es um die Ausrichtung des Anbaus und die Auswahl der Materialien geht, ist ein Fachbetrieb mit einschlägiger Erfahrung gefragt“, erklärt Peter Ertelt, Vorsitzender des Bundesverbandes Wintergarten. Doch woran lässt sich erkennen, ob ein Betrieb tatsächlich über die erforderliche Erfahrung verfügt?

#### Sicherheit durch Zertifizierung

Ein vom Bundesverband eingeführtes Zertifizierungssystem dokumentiert die Kompetenz eines Fachbetriebs. Markus Weinmann, Produktmanager beim zertifizierten Betrieb Sunparadise in Waiblingen bei Stuttgart, weiß: „Die Zertifizierung gibt den Kunden die Sicherheit, die sie brauchen. Sie können darauf vertrauen, dass sie auf einen Betrieb treffen, der solide und vor allem langlebige Handwerksqualität garantiert.“ Beim Qualitätstest wird zunächst das zum Einsatz kommende Profilsystem getestet. Danach folgen Zertifizierungen für die Bereiche

Planung, Fertigung und für die Montage vor Ort. Fachseminare für die Bereiche Planung und Montage müssen nach spätestens fünf Jahren wiederholt werden, damit stets der Stand der Technik gewährleistet ist.

(Quelle: djd)

### GOLD & SILBER ANKAUF

sowie Münzen, Orden, Meissner Porzellan zu Höchstpreisen und gegen sofortige Barzahlung

– Antiquitäten Tischer –

Breite Straße 5 • 01796 Pirna

TEL: 03501-5855245

Öffnungszeiten:

Di.–Fr. 10 bis 16 Uhr

Sa. nach VB

[www.antiquitaeten-tischer.com](http://www.antiquitaeten-tischer.com)



**Bungalow - Wohnhäuser**  
[www.bungalow-wohnhaus.de](http://www.bungalow-wohnhaus.de)



*direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz*

**Balkone  
Terrassen  
Wintergärten  
Überdachungen  
Carports aus Holz**

**HTL® - Solid**  
die Profi-Holzbaumärke

**Wir verwirklichen  
Ihre Phantasien in Holz!**

**Holztechnik Lätzsch GmbH**

Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz

Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327

Homepage: [www.htl-online.de](http://www.htl-online.de)

e-Mail: [info@htl-online.de](mailto:info@htl-online.de)

## So einfach kann Erkältungsschutz sein

### Kostengünstig und effektiv: Was Trinkwasser für das Immunsystem leistet

Wenn die Nase läuft und der Hals kratzt, scheint guter Rat teuer. Es gibt aber einige einfache Tipps und Tricks, wie man Erkältungen vorbeugen und begegnen kann. Ein unterschätzter Klassiker dabei ist Trinkwasser. „Es ist ein kostengünstiges und effektives Hausmittel. Das Wasser kann direkt aus dem Hahn getrunken oder als Tee erhitzt oder inhaliert werden, um lästige Erkältungen zu lindern oder erst gar nicht krank zu werden“, sagt Jana Arnold vom Forum Trinkwasser.

#### Trinken, um schneller wieder gesund zu werden

Eine Erkältung selbst lässt sich zwar nicht „wegtrinken“. Aber ausreichend Wasser zu trinken hilft dem Körper aus mehreren Gründen, schneller gesund zu werden:

- Feuchte Schleimhäute können



Warme Getränke wie ungesüßte Tees eignen sich bei einer Erkältung besonders. Sie können Schmerzen lindern und die Immunfunktion der Rachenschleimhaut erhöhen, da der Hals besser durchblutet wird.

Halsschmerzen lindern und die Abwehr von Krankheitserregern verbessern.

- Flüssigkeit kann Schleim lösen und das Abhusten erleichtern.
- Ein ausreichend hydrierter

Körper kann das Immunsystem unterstützen und die Regeneration fördern.

- Fieber und Schwitzen erhöhen den Wasserverlust – Wasser trinken gleicht das aus.

#### Warme Getränke und Wasserdampf

Wasser und ungesüßte Tees sind dabei die beste Wahl. Warme Getränke eignen sich besonders, da sie Schmerzen lindern und die Immunfunktion der Rachenschleimhaut erhöhen können, weil der Hals besser durchblutet wird. Kräuterzusätze können die Wirkung verstärken. „So wirkt beispielsweise Salbei desinfizierend und entzündungshemmend. Auch Thymian und Ingwer wirken antibakteriell“, erläutert Jana Arnold. Aber Wasser sollte man nicht nur trinken, auch das Inhalieren von Wasserdampf hilft bei Erkältungen. So werden die Schleimhäute in den Atemwegen erwärmt und befeuchtet. Der Schleim in der verstopften Nase kann zudem durch eine Nasenspülung mit in Wasser gelöstem Salz besser abfließen.

#### Erkältungen vorbeugen

Außerdem hilft ausreichen des Trinken nicht nur, wenn man bereits krank ist, es spielt auch eine wichtige Rolle bei der Vorbeugung von Erkältungen. Gerade in der kalten Jahreszeit halten wir uns häufiger in beheizten Räumen auf. Die trockene Luft begünstigt, dass unsere Schleimhäute schneller austrocknen – das schwächt die Immunabwehr. Deshalb gelte für die Herbst- und Winterzeit, regelmäßig Wasser oder ungesüßte Kräutertees zu trinken, um die Schleimhäute feucht zu halten. „Erkältungen vorzubeugen, ist nicht nur gut für uns selbst, sondern auch für unser Trinkwasser“, ergänzt Jana Arnold. „Denn so benötigen wir keine Medikamente, deren Wirkstoffe über das Abwasser in den Wasserkreislauf gelangen können.“ (Quelle: djf)



**KIRNITZSCHTAL-KLINIK**  
Bad Schandau

## Pflege & Therapie mit Perspektive

Wir suchen Verstärkung (m/w/d)



### Pflege

- Pflegefachfrau / Pflegefachmann
- Gesundheits- und Krankenpfleger\*in
- Altenpfleger\*in



### Physiotherapie

- Physiotherapeut\*in



### Ihre Vorteile

Reha ohne Akut- und Intensivversorgung

Planbare Arbeitszeiten

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Attraktive Vergütung

Wechselprämie nach erfolgreichem Einstieg



**Jetzt bewerben**  
und Teil unseres Teams werden!



Kirnitzschtalstraße 6, 01814 Bad Schandau



Mail: [personalbuero@kirnitzschtal-klinik.de](mailto:personalbuero@kirnitzschtal-klinik.de)

## Aus Gedanken sollten konkrete Entscheidungen werden Die Vorsorge für den eigenen Tod lässt sich im Ernstfall nicht nachholen

„Ach, hätte ich doch“ ist eine sehr geläufige Redewendung, wenn wir auf Ereignisse zurückblicken, bei denen wir gerne etwas anders getan hätten. Häufig bekommen wir die Chance, aus Fehlern zu lernen und es beim nächsten Mal besser zu machen. Doch was ist, wenn es um den eigenen Tod geht – und Versäumnisse sich nicht mehr nachholen lassen?

Es sind eher die stillen Momente im Leben, in denen uns der Gedanke an den eigenen Tod beschäftigt. Und er mündet nicht selten in einen inneren Monolog:

Was wird aus meinen Liebsten? Wie stelle ich mir meinen letzten Weg, meinen Abschied vor? Ein Selbstgespräch kann dabei helfen, sich darüber bewusst zu werden und Vorsorge zu treffen – für uns und für unsere Liebsten. Damit wir ihnen in einer schwierigen Lebenssituation die Last nehmen und die notwendige Zeit für die Trauer geben.

Ein Todesfall bedeutet für die Angehörigen über die Trauer hinaus auch, dass sie organisatorische Angelegenheiten erledigen müssen. Hinzu kommt die finanzielle Seite: Eine Bestattung kostet laut Stiftung Warentest im Schnitt mindestens 6.000 bis 8.000 Euro. Dazu kommt noch die Trauerfeier. Das belastet die Hinterbliebenen zusätzlich. „Wer seine Liebsten in einer schwierigen Lebenssituation wirkungsvoll entlasten will und über den Tod hinaus selbstbestimmt handeln möchte, sollte seine Gedanken in verantwortungsvolles Handeln überführen“, empfiehlt Dietmar Diegel, Vorsorgeexperte



Wer seine Liebsten in einer schwierigen Lebenssituation entlasten und über den Tod hinaus selbstbestimmt handeln möchte, kann dies mit einer Sterbegeldversicherung tun. Foto: DJD/DELA Lebensversicherungen/Getty Images/AJ\_Watt

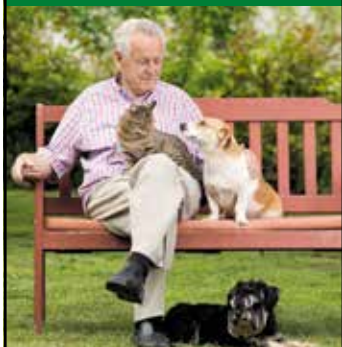
bei Dela Lebensversicherungen. Die Sterbegeldversicherung dieses Anbieters etwa schützt die Hinterbliebenen und sichert die eigene Wunschbestattung, unter [www.dela.de](http://www.dela.de) gibt es mehr Informationen, zudem findet

man auf der Website kostenlose Vorsorgedokumente zum Download.

Ein Leitfaden für den Trauerfall und eine Checkliste für die letzten Wünsche helfen, an alles Wichtige zu denken. Dazu gehören der Ort, die Trauergäste, die Trauerrede, der letzte Gruß und der Lieblingssong, der an gemeinsame Erlebnisse erinnert und die Feier zu etwas Besonderem macht. „Es reicht jedoch nicht, diese Wünsche nur für sich zu notieren und wegzulegen. Sie sollten zusammen mit wichtigen Dokumenten wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Nachlassregelung in einem zentralen Ordner aufbewahrt werden, auf den im Trauerfall eine oder mehrere Vertrauenspersonen Zugriff haben“, erklärt Dietmar Diegel. (Quelle: djd)

Wer kümmert sich später um meine Tiere?

RECHTZEITIG VORSORGEN



**KOROM**  
BESTATTUNGSINSTITUT

Poientalstr. 3 · 01705 Freital  
**0351 - 649 24 56**  
[www.bestattungsinstitut-korom.de](http://www.bestattungsinstitut-korom.de)

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal  
Bestattungs-Vorsorge  
Digitaler Nachlass  
Abmeldungen

**BILLING**  
BESTATTUNGSHAUS  
GmbH

Renten- und Krankenversicherungen

Zeitschriften-Abonnements

Festnetz-DSL- und Handyverträge

Versorgungsämter

Shops

Mitgliedschaften

Rundfunkbeitrag (GEZ)

Zahlungsanbieter

Online Lottogesellschaften

Spiele-Plattformen

Energieversorger

Soziale Netzwerke

Wettanbieter

Multimedia-Dienste

Dating- und Partnerportale

Handelsplattformen

Dresden 01259  
Bahnhofstraße 83  
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796  
Gartenstraße 26  
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809  
Lessingstraße 8  
Telefon 03529 / 590010

[info@bestattungshausbilling.de](mailto:info@bestattungshausbilling.de)

[www.bestattungshausbilling.de](http://www.bestattungshausbilling.de)



Besuchen Sie die Marktführer  
in Dresden zum Branchentreff  
im Herbst · rund 350 Aussteller  
auf 30.000 m² · Neuheiten,  
Vorführungen, Fachprogramm

Sie finden uns auf:



# FLORIAN

25. Fachmesse für Feuerwehr,  
Zivil- und Katastrophenschutz



mit Rettungsdienstforum  
**aescutec®**

**8. – 10.10.2026**

**MESSE DRESDEN**

9 – 17 Uhr · [www.messe-florian.de](http://www.messe-florian.de)

Willkommen zu den  
**Fire & Rescue Games**

Der Vergleichswettkampf zwischen  
Nachwuchskräften der Berufsfeuerwehren findet im Rahmen der FLORIAN  
im Freigelände 5 statt – 3 Tage Action!

**FIRE & RESCUE GAMES**



# Sonderausstellung „In Kunstnachsätze geschaut“

## StadtMuseum Pirna würdigt Malerfreunde Hans Kotte und Erich Gerlach

In Zusammenarbeit mit dem Forum Mitteldeutsche Kunst 20. Jahrhundert e.V. zeigt das StadtMuseum Pirna bis zum 1. November die Sonderausstellung „In Kunstnachsätze geschaut: Hans Kotte und Erich Gerlach – zwei Malerfreunde“.



Bauernkinder in Rosenitz, Aquarell 1957, © Erich Gerlach

Johannes Kotte (1908 – 1970) und Erich Gerlach (1909 – 2000) studierten beide in den 1920er Jahren an der Staatlichen Akademie für Kunstgewerbe in Dresden. Die Kunstgewerbeschule und die Kunstakademie in der sächsischen Metropole entwickelten sich mit Beginn des 20. Jahrhunderts zu gefragten Ausbildungsstätten. Maler wie Hermann Glöckner, Otto Griebel, Wilhelm Lachnit, Curt Querner und Theodor Rosenhauer studierten in den 1920er Jahren an der Kunstakademie. Viele von ihnen hatten vorher Kurse in der Kunstgewerbeschule besucht.

Erich Gerlach und Hans Kotte, die sich während ihrer Studienzeit anfreundeten, stammten aus einfachen Verhältnissen und hätten sich ein weiterführendes Studium an der Akademie nur

schwer leisten können. Sie sind heute weniger bekannt, obwohl sie Arbeiten von beachtenswerter Qualität schufen. Ein Großteil ihres künstlerischen Nachlasses liegt von der Öffentlichkeit wenig beachtet in Schubladen ihrer Nachfahren. In diese Kunstnachsätze zu schauen und damit die Künstler dem Vergessen ein Stück weit zu entreißen, ist Anliegen der Ausstellung. Gezeigt werden Arbeiten auf Papier. Erich Gerlach schuf auch Ölgemälde, während der Nachlass von Johannes Kotte ausschließlich Zeichnungen und Aquarelle umfasst.

Gerlach konnte sich in der DDR größerer Aufmerksamkeit erfreuen. Als ausgebildeter Gebrauchsgrafiker schuf er sich über Ausstellungsgestaltungen in Museen und auf Messen die

wirtschaftliche Unabhängigkeit für seine freien künstlerischen Arbeiten. Desgleichen dienten auch öffentliche Aufträge diesem Anliegen. In seiner freien Kunst malte er neben seinen tief empfundenen Landschaften und sensiblen Porträts die Menschen in ihrem Lebensumfeld mit ihren alltäglichen Freuden und Leiden. Die letztgenannten Arbeiten enthielten häufig missionarische Aussagen, die den Vorstellungen der Zeit nicht widersprachen. Seine Bilder wurden in allen wichtigen Kunstaussstellungen gezeigt, es kam zu öffentlichen Ankäufen in Museen und er erhielt Kunstpreise sowie 1977 den Nationalpreis der DDR.

Johannes Kotte lebte als Sohn des Rottwerndorfer Müllers im ländlichen Raum. Anders als Erich Gerlach wurde er zum Kriegsdienst einberufen und geriet in Gefangenschaft. Nach der Entlassung musste er im väterlichen Betrieb mitarbeiten. Später war er beim Deutschen Fernsehfunk und im DEFA-Trickfilmstudio in Dresden angestellt. Für seine freie künstlerische Arbeit blieb ihm vorwiegend nur



Elbbrücke Pirna mit Bauboot, © Hans Kotte

die Freizeit. Johannes Kotte war ein Maler seines heimatlichen Umfeldes, der Landschaft mit ihren Steinbrüchen, der Wälder, Felder, Dörfer und der Menschen, unter denen er selbst lebte und arbeitete. Eine besondere Verbindung hatte er zu den Tieren, die er öfter als Motiv auswählte. Sein Werk blieb im Vergleich zu seinem Freund Gerlach wenig beachtet. Der erfahrene Kunstwissenschaftler Gert Claußnitzer schätzte seine Arbeiten und verwies in Veröffentlichungen immer wieder auf deren Qualität.

In der Ausstellung werden einige Aquarelle und Zeichnungen

der beiden Freunde, die ein Leben lang miteinander in Kontakt blieben, zusammengeführt. Die Gäste dürfen auf die Gegenüberstellung dieser Werke gespannt sein.

**Was:** „In Kunstnachsätze geschaut: Hans Kotte und Erich Gerlach – zwei Malerfreunde“

**Wo:** StadtMuseum Pirna, Klosterhof 2

**Wann:** 9. August bis 1. November 2026

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

**Eintrittspreise:**  
StadtMuseum Pirna:  
Erwachsene 6 €, ermäßigt 4 €



**OHNE KEIN WAGNER?**

**23. MAI – 4. OKT 2026**

Sonderausstellung in Kooperation mit dem Carl Maria von Weber Museum Dresden anlässlich Carl Maria von Webers 200. Todesjahr.

Carl Maria von Weber Museum    Museum der Stadt Dresden

Sonderausstellung

**Tabu Wagner?**

Jüdische Perspektiven

6.5.2026 bis 17.1.2027

Jagdschloss Graupa

**Die Sammlung Trösch.**



Eine herausragende Schenkung aus Zürich

**10.10.2026 – 31.01.2027**

 **Richard-Wagner-Stätten**  
Graupa

## Boden lebt! Neue Angebote zum Boden im Geopark und Jugendfreizeithof

Was lebt, wächst und wirkt eigentlich direkt unter unseren Füßen? Im Projekt Boden – Bilden – Begreifen werden neue, spannende Bildungsangebote zum Thema Waldboden entwickelt. Ab sofort sind folgende Angebote für Schulklassen



und interessierte Gruppen im Jugendfreizeithof Grillenburg und im Geopark Sachsens Mitte buchbar. Informationen zu den einzelnen Angeboten gibt es hier: [www.geopark-sachsen.de/de/geopark-bildung/](http://www.geopark-sachsen.de/de/geopark-bildung/)

Jetzt anmelden unter E-Mail: [bobibe@jugendfreizeithof-grillenburg.de](mailto:bobibe@jugendfreizeithof-grillenburg.de)

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Deutsches Rotes Kreuz 

### DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

#### Blut spenden leicht gemacht: Der DRK-Spendecheck gibt Orientierung

Es ist wichtig, dass die Blutversorgung in der Region verlässlich gesichert bleibt. Wer bereits vorab prüfen möchte, ob einer Blutspende grundsätzlich etwas entgegensteht, kann den Online-Spendecheck des DRK nutzen. Er umfasst 23 Fragen, womit sich die wichtigsten Zulassungskriterien schnell und unkompliziert überprüfen lassen: [www.blutspende-nordost.de/spendecheck](http://www.blutspende-nordost.de/spendecheck)

Noch **bis zum 25.09.2026** bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost allen Spenderinnen und Spendern in seinem Versorgungsgebiet mit einer Verlosungsaktion einen zusätzlichen Spendeanreiz: eine Reise nach Rom für zwei Personen mit drei Übernachtungen inkl. Frühstück und Flug, die im Frühjahr 2027 stattfinden wird.

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de), bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Eine Terminreservierung kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über die kostenfreie **Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden.

**Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

#### Die nächsten DRK-Blutspendetermineine finden statt:

|            |                 |                                                                                      |
|------------|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 29.09.2026 | 15:00-19:00 Uhr | Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a                                |
| 01.10.2026 | 15:00-19:00 Uhr | Bad Schandau 01814, Bad Schandau Kulturstätte, Badallee 10                           |
| 05.10.2026 | 14:00-18:30 Uhr | Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a                     |
| 06.10.2026 | 15:00-19:00 Uhr | Freital 01705, Freital Gymnasium, Johannisstraße 11                                  |
| 07.10.2026 | 14:30-19:00 Uhr | Altenberg 01773, Altenberg Europark/AL-Schacht, Zinnwalder Str. 5                    |
| 07.10.2026 | 15:00-19:00 Uhr | Dürrröhrsdorf-Dittersb 01833, Dürrröhrsdorf Orts-U. Vereins., Schulstraße 3          |
| 08.10.2026 | 15:00-19:00 Uhr | Dippoldiswalde 01744, Dippoldiswalde Glückauf-Gymnasium, Am Gymnasium 1-3            |
| 08.10.2026 | 14:00-19:00 Uhr | Bad Gottleuba-Berggießh. 01816, Berggießhübel Marie Louise, Talstraße 2a             |
| 09.10.2026 | 15:00-19:00 Uhr | Königstein /Sächs. Schw. 01824, Königstein, Königstein Touristinfo, Pirnaer Straße 2 |
| 13.10.2026 | 15:00-19:00 Uhr | Kesselsdorf 01723, Kesselsdorf Dorfgemeinschafts-Haus, Schulstr. 2                   |
| 16.10.2026 | 15:00-19:00 Uhr | Pirna 01796, Pirna-Copitz Famil e.V., Schillerstraße 35                              |
| 22.10.2026 | 15:00-19:00 Uhr | Grumbach 01723, Grumbach Rathaus, Tharandter Straße 1                                |

Weitere Informationen: [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/)

## E-Mail-Abonnement des Landkreisboten

Sie möchten den Landkreisboten per E-Mail im PDF-Format zugesendet bekommen? Das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter dem nachfolgenden Link oder über den QR-Code.



Mehr Informationen zum Landkreisboten bekommen Sie hier:  
[www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html](http://www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html)

## Veranstaltungen im Sägewerksmuseum Herklotzmühle

Am Samstag, dem 10. Oktober 2026, macht das Osterzgebirgische Puppentheaterfest Station in der Herklotzmühle. Im beheizten Mühlenkeller gibt es um 11:00 Uhr „Fritz Rasselkopf“ vom Theater Jan Mixa aus Berlin und um 15:00 Uhr „Tritrullala, die Polizei ist auch schon da“ vom Figurenkombinat aus Oldenburg. Beide Vorstellungen sind für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Einlass jeweils 15 Minuten vor Beginn.

#### Tag des traditionellen Handwerks am

**17. und 18. Oktober 2026**

Eine Woche später lädt die Herklotzmühle zum Tag des tradi-

tionellen Handwerks ein. Am Samstag, dem 17. Oktober, von **11:00 bis 16:00 Uhr** und am Sonntag, dem 18. Oktober, von **10:00 bis 15:00 Uhr** können Besucher traditionelle Handwerkstechniken und historische Technik erleben. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Holzscheinschnitt, Drechslerei und die historische Wasserkrafttechnik der über 400 Jahre alten Sägemühle.

#### Kontakt:

**Sägewerksmuseum Herklotzmühle**

Rehefelder Straße 1

01776 Hermsdorf OT Seyde

Weitere Informationen:

[www.herklotzmuehle.de](http://www.herklotzmuehle.de)



Foto: Förderverein Herklotzmühle e.V.

## Anmeldung gestartet: Der 28. „Lauf in den Frühling“ findet am 2. Mai 2027 statt

Bereits in seiner 28. Auflage veranstalten der Sportclub Freital e. V., der Weißeritz Park Freital und das Freizeitzentrum „Hains“ das sportliche Frühjahrs-Highlight. Ab sofort ist die Online-Anmeldung unter



**SPORTCLUB FREITAL**

[www.laufindenfruehling.de](http://www.laufindenfruehling.de) möglich. Bis zum 30. September 2026 gilt der Frühbucherrabatt.

Alle weiteren Informationen können unter

[www.laufindenfruehling.de](http://www.laufindenfruehling.de) abgerufen werden.

#### Impressum

Herausgeber:  
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –  
Der Landrat  
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,  
PF 100253/54, 01782 Pirna  
[www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de)  
Redaktion amtlicher Teil/Lokales:  
Pressestelle,  
Büroleiter: Stefan Meinel  
Telefon: 03501 515-1100,  
E-Mail: [pressestelle@landratsamt-pirna.de](mailto:pressestelle@landratsamt-pirna.de)

Anzeigen, Verteilung:  
Sachsen Medien GmbH,  
Jörg Seidel (verantw.) Schössergasse 3,  
01796 Pirna,  
Telefon: 03501 56335623  
Satz: Sachsen Medien GmbH  
Druck: DDV Druck GmbH  
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden  
Auflage: 110.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen+Auslagestellen.  
Für Anzeigen gilt die Preisliste 2026 vom Landkreisboten Sächsische Schweiz-Osterzgebirge